

Unbezahlbar

# Dormmagazin

Ausgabe November 2020

Das Stadt-Magazin

## Hundegang gerettet

*Dormagener haben  
ein Herz für Tiere*



### Plötzlich Kölner

*eine unglaubliche  
Grenzfall-Geschichte*

### Model-Talentschmiede

*Dormagenerin entdeckt  
Fashion-Stars von morgen*

### Düsterer Rückblick

*Morde und Tragödien  
unserer Stadt*

# Mit JAPA entspannt gesund werden



**Behandlungsschwerpunkte**  
**Migräne-Therapie,**  
**Stoßwellentherapie,**  
**Lymphdrainage,**  
**Krankengymnastik und**  
**Gerätetraining.**



Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8:00 bis 18:00 Uhr  
 Termine auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

**JAPA Physiotherapie | Kölner Str. 57 | 41539 Dormagen**  
**Elsa-Brändströmstraße 11 | 41540 Dormagen-Hackenbroich**  
**Telefon 02133 / 74 52 133 | www.physio-japa.net**



24



10



27

## Inhalt

Model-Talentschmiede: Ann Kathrin Mausberg entdeckt Fashion-Stars von morgen .....	4
Vom Diktator zu den Römern .....	7
„Hamzi 'ne Frage?“ .....	10
Letzte Ruhestätte FriedWald .....	11
Digitaler Kulturgenuss .....	14
Ein Lied für den verlorenen Karneval .....	15
Morde und Tragödien von Dormagen .....	16
Autoliebe mal anders .....	19
Kindertraum Dormagen .....	21
Dormagener und Tiere - eine große Liebe .....	24
Gelungene Investition in die Zukunft der Innenstadt .....	27
„Plötzlich waren wir Kölner“ – eine unglaubliche Grenzfall-Geschichte .....	28
Das letzte Wort hat Corona .....	30

**Titelbild:** Die drei Hunde, Lotta, Johnny und Chewbacca (v.l.), leben bei Familie Rudolph, die sie aus Griechenland gerettet hat. **Foto:** privat

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
 Druck + Verlag Josef Wegener GmbH  
 Römerstraße 18,  
 41539 Dormagen,  
 Tel. 02133/24 56 00

**E-Mail:**  
 dormagazin@schaufenster-online.de

**Verantwortlich für Anzeigen und Redaktion:**  
 Hans-Ulrich Thiel, Geschäftsführer

**Redaktion:** Andrea Lemke

**Anzeigen:** Claudia Roi, Holger Pissowotzki  
**Satz:** SiMa Design – Michael Sieger, Laura Bartel, Solingen (Satz & Layout) studio 93 GmbH, Neuss (Anzeigen)  
**Druck:** Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH, Düsseldorf  
 Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit vorheriger Genehmigung des Verlages erlaubt.  
 Alle Urheberrechte liegen beim Verlag.

## Editorial



Liebe Leser!  
 Es ist und bleibt DAS Aushängeschild von Dormagen: Zons! Pro Jahr zieht es tausende von Menschen an, weil es als das „rheinische“ Rothenburg vermarktet wird. Verstecken braucht sich die Zollfeste aber dahinter nicht. Denn, ob es den Zonsern nun passt oder nicht, die Altstadt mit ihren Knusperhäuschen, der allgegenwärtigen Vergangenheit und der unmittelbaren Nähe zum Rhein ist einfach ein traumhaftes Kleinod. Kein Wunder also, dass auch wir gleich mehrmals Zons in unserem Dormagazin haben. Lesen Sie, wie Moderator Hamzi Ismail ein Rätsel der Zollfeste lösen konnte. Auch wie Sie, trotz Corona, in Zons aktiv werden können, verraten wir Ihnen. Aber keine Sorge, ein Zons-Magazin ist unser Dormagazin natürlich nicht. Vielmehr ist es wieder einmal ein, wie wir hoffen, lesenswertes Stadtmagazin, das so bunt und vielfältig ist wie unsere gesamte Stadt und es zeigt, warum es sich so gut in Dormagen leben lässt.

Wussten Sie eigentlich, dass Sie uns jederzeit schreiben können? Lob, Kritik, Fragen, aber auch Ideen für Geschichten können sie uns gerne per E-Mail an [dormagazin@schaufenster-online.de](mailto:dormagazin@schaufenster-online.de) senden, denn oftmals kommen die spannendsten Anregungen von Ihnen und auch das macht am Ende unser Dormagazin bunt und vielfältig.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und kommen Sie wohlbehalten durch die dunkle Jahreszeit!

Ihre Andrea Lemke

Der größte Jeans-Store in NRW

# Jeans Bär Factory Store

**DER JEANS-GIGANT!**

... Kult seit über 30 Jahren!

Exklusiv bei Jeansbär

Levi's  
Wrangler  
MAC  
PAT BLUE  
BRAX  
FELGOOD  
pierre cardin  
MUSTANG  
Blue Monkey  
MIRACLE OF DENIM  
Z ONE  
TOP GUN  
AN AMERICAN WON  
PURPLE LILY  
QUESTO SAVAGE

**PAT BLUE®**

Übergrößen & Überlängen!

Einkaufspark TOP-WEST  
 Mathias-Giesen-Str. 28  
 41540 Dormagen  
 www.jeansbaer.de  
 Hotline: 02133-3855  
 Öffnungszeiten:  
 Täglich 9-19 Uhr &  
 Samstag 9-18 Uhr

# Model-Talentschmiede:

## Ann Kathrin Mausberg entdeckt Fashion-Stars von morgen

Wenn die großen Namen der Fashion-Welt wie Dior, Chanel, Louis Vuitton oder Dolce Gabbana ein Model für ihre Shows oder Kampagnen brauchen, rufen sie nicht in Paris, London oder New York an, sondern in Delhoven, genauer gesagt bei Ann Kathrin Mausberg, Gründerin der Agentur AM Modelmanagement.

Ann Kathrin Mausberg mit ihrem „Riesenbaby“ von Pferd.



Manchmal läuft es einfach. Ann Kathrin Mausberg hat es geschafft. Die Mutter einer Tochter hat nämlich den richtigen Blick. Gleich drei Models, die sie entdeckt und unter Vertrag genommen hat, erschienen im vergangenen Jahr auf einer Top Ten-Liste. Eine große überregionale Tageszeitung hatte die erfolgreichsten Models der vergangenen zehn Jahre aufgelistet. Mit dabei Adrienne Jülicher, die auch schon kurz Brooklyn Beckham den Kopf verdreht hat. Mausberg hat sie beim Finale der Casting-Show „Germany's Next Topmodel“ entdeckt. Allerdings unter den Zuschauern und nicht als Kandidatin. Jülicher wollte unbedingt einen Blick auf Justin Bieber erhaschen, der angeblich dort auftreten sollte. Mausberg spricht sie an und lädt sie zu sich ein. Der Rest ist Geschichte und zwar ein Model-Märchen wie es im Buche steht. „Adrienne ist einfach super. Sie ist super entspannt, sehr intelligent und wunderschön. Eine tolle Mischung und vor allem eine, die man in diesem Business braucht“, beschreibt Mausberg „ihr“ Mädchen. Seit Jahren ist das Model erfolgreich im Geschäft, arbeitet für Kunden wie Prada, Dior oder Chanel. Nicht minder bekannt ist auch Kati Nescher, die für die Modelbranche einen ungewöhnlichen Weg gegangen ist.

Sie studiert erst, bekommt ein Kind und wird mit Mitte 20 von Mausberg unter Vertrag genommen. „Kati hatte sich bei uns beworben und wir haben sie genommen“, so die Agentin. Wieder ein Volltreffer. Nescher eröffnet sehr viele große Modenschauen und ist damit „vielleicht mit Kate Moss vergleichbar“, so Mausberg. Die Dritte im Bunde ist Lena Hardt und stammt quasi aus der Nachbarschaft, nämlich Pulheim. Auch sie ist seit 2016 dick im Geschäft. Alle drei laufen sogar bei ein und derselben Fashion-Week. „Mehr geht nicht“, ist die Entdeckerin immer noch stolz auf ihre Mädels.

### Mausberg unter den Top 50 der Branche

Doch damit nicht genug. Ann Kathrin hat es auch unter die Top 50 der sogenannten „Fashion-Bibel“ geschafft. Gemeint ist damit die A50-Liste des Magazins „Achtung“, eine unabhängige und wegweisende Modezeitschrift. Die 39-Jährige ist damit in illustrierter Gesellschaft von Personen wie Ingo Wilts (Chief Brand Officer Hugo Boss), Juergen Teller (Modedesigner) oder Christiane Arp (Chefredakteurin der Deutschen Vogue) und zählt damit zu den wichtigsten Deutschen der Modebranche.

Anzeige

Anzeige

### NEUERÖFFNUNG!



Ihr markenunabhängiges, professionelles Karosserie- und Lackzentrum für PKW, LKW, Busse & Wohnmobile in Dormagen

- ✓ Unfallinstandsetzung
- ✓ Fahrzeuglackierung
- ✓ Schadenabwicklung
- ✓ Ersatzfahrzeuge
- ✓ Abhol- und Bringservice



Krefelder Straße 132 · 41539 Dormagen  
**Direkt an der B9**  
 Telefon: 02133 - 7780400 · [www.das-lackzentrum.de](http://www.das-lackzentrum.de)



Ihr unabhängiger und professioneller Kfz-Fachbetrieb und Kfz-Handel in Dormagen

- ✓ HU/AU
- ✓ Inspektion
- ✓ Reparaturen & Service aller Marken
- ✓ Reifenwechsel & Einlagerung
- ✓ Kfz-An- & Verkauf



**AUTOMOBILE MUJO BAHTO**  
 Roseller Straße 5 · 41539 Dormagen  
 Telefon: 02133 - 2859111 · [www.a-mb.de](http://www.a-mb.de)

Fast wäre Mausberg Biologin geworden und kein Trendscout, wäre da nicht ihre Liebe zur Fotografie gewesen, die sie auch im Studium der Biologie nicht losgelassen hat. „Ich habe eigentlich immer sehr gerne fotografiert und dazu auch Mädchen auf der Straße angesprochen, ob ich sie mal fotografieren darf. Mit der Zeit wurde ich immer besser und habe dann auch Bilder gepostet“, erinnert sie sich an die Anfänge. Alles ändert sich, als eines Tages während einer Vorlesung das Telefon klingelt. „Ein Agent von Calvin Klein rief an und wollte ein Mädchen kennenlernen, deren Bild ich gepostet hatte. Als ich fragte, wann und wo, sagte er nur, in vier Tagen in New York“, lacht Mausberg. Natürlich steigt sie samt Mädchen in den Flieger. „So eine Chance konnte ich mir nicht entgehen lassen!“

Das war 2008 und der Grundstein ihrer professionellen Arbeit. Schon kurze Zeit später gründet sie die Agentur AM Modelmanagement. Sie fliegt um die Welt, lernt die tollsten Orte kennen: Tokio, Istanbul, Paris, Mailand, Berlin, New York oder Barcelona. „Wir waren überall eingeladen. Eine tolle Zeit, wir sind wirklich viel herumgekommen“, erzählt

sie. Heute werde vieles digital erledigt. Mit an Bord ist auch ihre beste Freundin Dini Kuypers, die sich bis heute um das „Booking“ der Mädchen kümmert. AM Modemanagement vermittelt Models weltweit an Modeunternehmen und Magazine. Viele ihrer Entdeckungen sind beispielsweise auf den Titeln der internationalen Vogue zu sehen.

Mausberg ist wie eine Jägerin, immer auf der Suche nach neuen Ge-

»Ein Agent von Calvin Klein rief an und wollte ein Mädchen kennenlernen, deren Bild ich gepostet hatte. Als ich fragte, wann und wo, sagte er nur, in vier Tagen in New York«

Ann Kathrin Mausberg, Gründerin der Agentur AM Modelmanagement

sichtigen. Meist findet sie ihre „Beute“ tatsächlich im Rheinland oder Berlin. „Nur aus Dormagen kam noch nie ein Mädchen. Eigentlich schade“, sagt sie. Ihr Jagdgebiet sind Konzerte, Festi-

vals oder Einkaufszentren. Orte, an denen junge Menschen zu finden sind. Ist dann ein potenzielles Model, egal ob männlich oder weiblich, dick oder dünn, im Visier, lädt die Agentur-Chefin sie ein. „Wir quatschen dann viel, meist lerne ich auch die Eltern kennen, um zu erfahren wie der Background ist. Ich möchte wissen, ob die Mädchen Flausen im Kopf haben oder ob sie überhaupt schon reif genug sind? Darüber hinaus ist es wichtig, dass die Mädchen natürlich auch Bock auf eine Karriere haben müssen. Wenn alles passt, nehmen wir sie unter Vertrag und bauen sie für die internationale Modelwelt auf“, beschreibt Mausberg die wichtig, dass die Models Lust an Kultur und Sprachen haben. Sie sind schließlich international unterwegs. In der Modebranche ist AM Modelmanagement zu einem wichtigen Partner geworden. Die Agentur agiert weltweit. Ihr Name hat sich aber mittlerweile auch bei vielen Jugendlichen herumgesprochen. „Als wir den ersten Lockdown aufgrund



Die Models gibt es auf dem Instagram-Account von AM Modelmanagement zu sehen.

der Corona-Pandemie hatten und die Mädchen keine Schule hatten, haben sie uns über die Sozialen Netzwerke nahezu mit Anfragen und Bewerbungen bombardiert. An manchen Tagen brach sogar unser Server ein. Es schien, als ob alle Mädchen in Corona-Zeiten Model werden wollten“, lacht die sympathische Agentur-Chefin. Doch was macht ein Model aus, das bei Mausberg unter Vertrag genommen wird? „Mir ist es egal, ob sie grüne Haare oder Segelohren haben. Wenn sie einen schönen Körper und ihre ganz eigene Ausstrahlung oder Energie mitbringen, dann ist das schon die halbe Miete“, erklärt die Delhoverin.

–Andrea Lemke



Foto: ale

Wer hätte gedacht, dass diese Straße früher einmal Adolf-Hitler-Straße hieß?

# Vom Diktator zu den Römern

Tiere, Dichter, Maler, Komponisten, Bäume, Politiker oder Flurbezeichnungen, sie alle und noch viel mehr geben Straßen in Dormagen ihre Namen. Da hüten in trauter Einigkeit Rubens, Dürer, Tizian, Holbein und auch Rembrandt das Malerviertel; in Delhoven singen, krächzen, rufen und zwitschern Zeisig, Sperber, Amsel, Bussard, Kiebitz, Pfau samt Krähe einträchtig im Konzert.

Die Märchenallee in Zons führt durchnummeriert. Mit dem Anwachsen der Kommunen aber brauchte es eine weitere Kennzeichnung, um die Zuordnung überschaubar zu halten. Ein Straßename diente vorrangig der Orientierung. Während anfangs die Straßen nach Flurbezeichnungen wie zum Beispiel „Am Wahlerberg“ (St. Peter), „In der Kuhtrift“ (Stürzel-

Anzeigen

SCHWIMMEN. GENIEßEN. FIT BLEIBEN.

29°  
Wasser-Temperatur

**Bei uns ist immer Saison!**

Römer Therme, An der Römerziegelei 6, 41539 Dormagen, Tel. 02133/77744-200, www.tsv-bayer-dormagen.de

Mach mit und werde Mitglied!

**BEI UNS HAST DU IMMER ANSCHLUSS.**

Der Sportverein mit der tollen Vielfalt!  
www.tsv-bayer-dormagen.de

Anzeigen

**GEORG & IADAROLA**

Als Kfz-Meisterbetrieb bieten wir den Rundum-Sorglos-Service für Ihr Auto.

**Besuchen Sie uns!**

Autofit Georg & Iadarola  
Bunsenstraße 15  
41540 Dormagen  
Tel. 0 21 33 - 60 416  
www.autofit-dormagen.de  
info@autofit-georg-iadarola.de

**Hol- und Bringservice!**

**RHEIN APOTHEKE**

Apotheker Alexander Schulze Wischeler | Krefelder Str. 3 | 41539 Dormagen  
Telefon: 02133 - 24 70 0 | Telefax: 02133 - 24 70 23  
E-Mail: info@rhein-apotheke.de | Internet: www.rhein-apotheke.de

*Wundervolle Weihnachtszeit*

Wir stellen für Sie individuelle Geschenk-Sets zusammen, die garantiert gut ankommen. Alle Geschenke werden von uns liebevoll verpackt.

**Rhein-Apotheke - Stark in Beratung, Service & Preis!**

## Machen wir gut und gerne.

Fahrzeugdiagnose Inspektion  
Klima-Service • Reifen-Service  
Karosserie & Lack • Smart-Repair  
HU/AU • Achsvermessung  
Hol- und Bringservice  
Ersatzwagen • Autoglas



### CREMER

CREMER AUTOFIT • Kieler Straße 4a  
(Gewerbepark TopWest)  
41540 Dormagen  
Telefon 0 21 33 / 50 22 70



berg) oder „Krahenort“ (Rheinfeld) benannt werden, folgen später auch Namen von landwirtschaftlichen Höfen wie zum Magarethenhof, Violinhof oder Latourshof. Straßen werden auch zu Zeitzeugen der Geschichte. So heißt die heutige Römerstraße im Nationalsozialistischen Reich „Adolf-Hitler-Straße“. Auf den Namen des furchtbaren Diktators folgen die Römer. Die Römerstraße erinnert damit an das Kastell „Durnomagus“, ein römisches Reiterlager mit rund 480 Mann Besatzung am Niedergermanischen Limes.

Lang ist auch die Liste großer Persönlichkeiten, die es auf die hiesigen Straßenschilder geschafft haben. Adolf von Menzel (Maler), Bertha von Suttner (Schriftstellerin und Friedensforscherin), Konrad Adenauer (erster deutscher Bundeskanzler), Dietrich Bonhoeffer (Theologe) oder Johann Elser (Hitler-Attentäter) zählen dazu. Verdiente Dormagener Persönlichkeiten wie Paul Wierich (ehemaliger Stadtdirektor), Dr. Geldmacher (ehemaliger Bürgermeister), Paul Huisgen (ehemaliger Pfarrer von Stürzelberg), Franz Gerstner (ehemaliger Amtsbürgermeister Dormagen) oder Professor Dr. Oscar Gans (bedeutender Dermatologe) zieren ebenfalls die Straßenschilder. Meist sind es Männer. Frauennamen hingegen findet man deutlich weniger. Marie Curie (Physikerin und Chemikerin) oder Do-

rothea Erxleben (erste promovierte deutsche Ärztin) haben es geschafft, stammen aber nicht aus Dormagen. In der Broschüre Frauen-Straßennamen der Arbeitsgemeinschaft der Gleichstellungsbeauftragten im Rhein-Kreis Neuss gibt es Vorschläge. Für Dormagen werden beispielsweise Pina Bausch (Tänzerin und Choreographin), Charlotte Bühler (Psychologin) oder Agatha Christi (Schriftstellerin) als Vorschläge genannt. Diese Damen haben sicherlich Großes geleistet, aus Dormagen kommen sie aber nicht.

### Straßennamen erzählen von Leben

Warum aber in die Ferne schweifen? Mit Hannelu, eigentlich Johanna Lucia, Manitz beispielsweise wäre doch eine weibliche Persönlichkeit gefunden. Sie war die letzte Bürgermeisterin der Stadt Zons vor der kommunalen Neugliederung. Auch danach setzt sie ihr politisches Wirken fort und ist Mitglied des Stadtrates der Stadt Dormagen. Bis 1979 leitet sie den Kulturausschuss. Im Kreistag vertritt sie die Interessen der Stadt von 1975 bis 1989. Für ihre Verdienste wird Manitz unter anderem mit dem Bundesverdienstkreuz und der Silbernen Nadel der Stadt Dormagen ausgezeichnet.

Eine weitere Visionärin wäre ebenfalls geeignet: Helene Blum-Spicker. Sie leitet über 30 Jahre das Kreismuseum in Zons, übernimmt anfangs



### Legendenschilder

Einige Straßenschilder wurden und werden durch sogenannte Legendenschilder erweitert. Sie geben mehr Informationen zu den Straßennamen und deren Herkunft.



### Einzigartig oder äußerst beliebt?

Die häufigsten Straßen in Deutschland heißen Haupt-, Schul- und Gartenstraße. Wer es genau wissen möchte, kann auf [www.strassen-in-deutschland.de](http://www.strassen-in-deutschland.de) testen, wie oft es „seine“ Straße in Deutschland gibt.

aber nur ein „leeres“ Haus. Ganze sieben Jahre dauert es bis endlich die erste Sammlung in das heute gelb-rote Haus an der Schlossstraße einzieht. Es gelingt ihr die Sammlung „Zinn des Jugendstils“ nach Zons zu holen, ebenso die von Helmut Hahn und auch die Grafiken von Walter York Koenigsstein. Blum-Spicker zieht Besucherströme in das Museum, erweitert das Programm um Konzerte, Theateraufführungen und ein Kinderprogramm. Bis heute ist es ihr, aber auch ihren Nachfolgerinnen, zu verdanken, dass Dormagen dieses künstlerische Kleinod beherbergen darf.

Sicherlich würde mit Irene Dahl als Straßename ein Zeichen gesetzt werden. Die Jüdin, die erst 2000 gestorben ist, wird in der NS-Zeit samt Familie aus Dormagen in ein Ghetto nach Riga deportiert. Von dort kommt sie in das Konzentrationslager Stuttgart bei Danzig. Sie überlebt den Holocaust und hinterlässt ein Tagebuch.

Agnes Derichsweiler hingegen schafft es schon einen Schritt weiter. Sie wird von der Politik für einen Straßennamen ins Spiel gebracht. Der Vorschlag setzt sich aber nicht durch. Die 1889 Geborene machte sich am 15. August 1909 als Hebamme selbstständig und wird am 1. April 1912 Bezirkshebamme der Gemeinde Hackenbroich. Ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feiert sie am 15. August 1934. Sicherlich gibt es noch weitere Dormagener Visionärinnen, die es wert wären, auf unseren Straßenschildern aufzutreten. Doch wer bestimmt eigentlich wie unsere Straßen heißen? Das entscheidet der Rat der Stadt Dormagen. Die Bürger können sich mit Ideen einbringen, sofern sie das möchten. Nur: Alle Anregungen sollten dem Grundsatz der sozialen Verträglichkeit berücksichtigen. Denn nur so ist gesichert, dass niemand von uns in einer „Doppengasse“ oder „Idiotenstraße“ wohnt. –Andrea Lemke

### Am Rande

Den Anwohnern der Carl-Friedrich-Schinkel-Straße in Horrem wird einiges abverlangt. So müssen sie doch auf Formularen insgesamt vier Wörter mit drei Bindestrichen und 27 Buchstaben schreiben. Wie viel einfacher haben es da die Ückerather, die am Clashof wohnen. Sechs Buchstaben, fertig. Kürzer ist nur noch der „Grind“ in Stürzelberg.

## DER MALERBETRIEB



PLANUNG & AUSFÜHRUNG  
MODERNE RAUM  
FASSADENGESTALTUNG  
TAPEZIER- UND  
STUCKATEURARBEITEN  
BODENVERLEGUNG ALLER ART

FÜR QUALITÄTSBEWUSSTE!

BERATUNG & VERKAUF  
FARBEN & TAPETEN  
DESIGN & TEPPICHBÖDEN  
PLISSE & SONNENSCHUTZ  
FARBMISCHUNGEN VON  
CAPAROL UND LITTLE GREENE



MATHIAS-GIESEN-STR. 27 • 41540 DORMAGEN

TEL. 02133 - 4 34 87

WWW.SCHOOGMBH.DE



- TEXTILREINIGUNG
- WÄSCHEREI
- PFERDEDECKEN
- HEISSMANGEL
- BERUFSBEKLEIDUNG
- TEPPICHREINIGUNG
- GARDINENSERVICE
- HOL- UND BRINGSERVICE
- BETTEN- UND KISSENREINIGUNG



Gneisenaustraße 1 • 41539 Dormagen  
Tel. 0 21 33 - 4 23 00 • Mobil 01 72 - 4 81 54 42  
TextilpflegePach@googlemail.com

### Öffnungszeiten:

Mo 7<sup>30</sup> Uhr - 18<sup>30</sup> Uhr, Di 7<sup>30</sup> Uhr - 18<sup>30</sup> Uhr  
Mi 7<sup>30</sup> Uhr - 14<sup>30</sup> Uhr, Do 7<sup>30</sup> Uhr - 18<sup>30</sup> Uhr  
Fr 7<sup>30</sup> Uhr - 18<sup>30</sup> Uhr  
Sa 9<sup>00</sup> Uhr - 13<sup>00</sup> Uhr

Das spart Zeit:  
Wir holen und bringen!

## SCHLATTER

SONNENSCHUTZ. TECHNIK. DESIGN

### Der Rolladen-Doc

ROLLADEN • MARKISEN

- Reparaturdienst
- Einbruchschutz
- Zeituhren
- Markisen/Tücher
- Rollläden
- Motoren
- Rollos
- Jalousien
- Plissees

RS FACHBETRIEB

weinor

SONNENSCHUTZ FÜR INNEN

Dormagen • Mathias-Giesen-Str. 21 • Tel.: 0 21 33 - 21 01 07  
oder 0151-63391932 • Termine nach Vereinbarung.  
[www.schlatter-sonnenschutz.de](http://www.schlatter-sonnenschutz.de)

# „Hamzi 'ne Frage?“

Seit fünf Jahren läuft bereits das Format „Hamzi 'ne Frage?“ innerhalb der WDR Lokalzeit aus Düsseldorf. Dormagen zählt zum Sendegebiet. Hamzi Ismail, 32, ist Autor und Moderator des beliebten Formats. In den spannend-launigen Reportagen greift er skurrile Alltagsfragen und Rätsel der Zuschauer auf und begibt sich auf Spurensuche. So auch im Oktober. Ein Zuschauer aus Dormagen stellt ihm die Frage, was es mit einem, ihm unerklärlichen, Erdhügel in unmittelbarer Nähe zum Restaurant „Zum Volksgarten“ auf sich hat. Eine Aufgabe, der sich Hamzi nur zu gerne stellt. Er macht sich auf nach Zons, um Näheres in Erfahrung zu bringen. Passanten können das Rätsel nicht lösen. Sie vermuten Räume, nichts oder eine Schatzkammer unter dem merkwürdigen Erdhügel, der fast 20 mal 20 Meter groß ist. Am Ende weiß der Vorsitzende des Zonser Kultur- und Heimatvereins, Karl Kress, die Lösung. „Sie stehen auf einer Bunkeranlage. Insgesamt drei davon gibt es in Zons. Diese wurde 1944 gebaut. Heute ist die Oberfläche eine Festwiese.“ Begehrbar ist der Bunker nicht mehr. „Damals als Kinder konnten wir noch in den Bunker gehen, quasi als Mutprobe“, erinnert sich Kress. Hamzi Ismail hat die Antwort also gefunden. 37.000 Aufrufe erzielte das Video auf Facebook. Weit über 50 Kommentare gab es zum Thema, die von „absolut großartiger Beitrag, hab mich schon immer gefragt, was sich unter dem Hügel verbirgt“ bis hin zu „Wir waren mal als Jugendliche drin“ reichen. Viele Nutzer erinnerten sich. Ein Themen-Volltreffer also. Wer in Dormagen auch etwas Unerklärliches entdeckt hat und nicht weiß, was es ist, kann sich gerne über Facebook bei Hamzi Ismail melden.

–Andrea Lemke



Foto: WDR/Linda Meijers



Hamzi Ismail hat herausgefunden, was sich unter dem großen Hügel in Zons verbirgt.

Anzeigen

Ihre Adresse für natürliche Schönheit und Gesundheit:

**Naturheilpraxis Dormagen**  
**Susanne Puntke**  
 Hautstraffung – Faltenbehandlung

Ihre Schönheit ist bei mir in den besten Händen!  
 Z.B. mit:

- Hyaluronunterspritzungen
- Fadenlifting
- NoTox-Behandlung (Biobotox basierend auf Aminosäuren)
- Microneedling/med. Mesotherapie

Bitte rufen Sie mich an – ich stehe Ihnen gerne für eine unverbindliche Beratung zur Verfügung!

Terminvereinbarung unter:  
**0 21 33 - 9 28 97 36**

Krefelder Str. 5, 41539 Dormagen

## AUTOHAUS SCHNEIDER



Service rund ums Reisemobil  
 Pkw HU & AU • Gasprüfung im Hause

Werkstatt des Vertrauens  
 2013 + 2015 + 2017 + 2019 + 2020



Bergiusstraße 20  
 41540 Dormagen  
 Tel. 02133 47 00 51

[www.werkstatt-dormagen.de](http://www.werkstatt-dormagen.de)



Der Andachtsplatz des FriedWaldes im Chorbusch liegt auf einer Lichtung.

# Letzte Ruhestätte FriedWald

Einer Waldbestattung in romantischer und geschichtsträchtiger Landschaft steht in Dormagen seit Juli 2020 nichts mehr im Wege. Wer für sich oder seine Lieben eine naturnahe Bestattung wünscht, hat dazu im FriedWald im Chorbusch auf einer Fläche von rund 65 Hektar die Möglichkeit. Diese wurde bereits am 7. August erstmals genutzt.

Besonders im Frühling und Sommer schmückt die Natur die Gräber dort in den schönsten Formen. Zahlreiche Gräser, Kräuter und Sträucher wie Sternmiere, Aronstab oder Pfaffenhütchen bilden ein harmonisches Bild. Der Herbst zaubert zurzeit mit seiner Farbexplosion eine besondere Stimmung. Auch zahlreiche Vogel- und Fledermausarten fühlen sich im gesamten Waldkomplex wohl, wie zum Beispiel der Pirol oder die Waldohreule. Fast könnte man meinen, es wäre ein ganz normaler Wald, wenn es da nicht auf einer Lichtung den Andachtsplatz geben würde. Nicht weit vom Parkplatz entfernt, kann dort eine Trauerfeier unter freiem Himmel stattfinden. Besucher können die Bänke nutzen, um zur Ruhe zu kommen und unter dem Holzkreuz den Verstorbenen zu gedenken. Die friedliche Atmosphäre des Waldes spendet Trost. Die Trauerzeremonie unter freiem Himmel kann frei gestaltet werden. Dabei ist es egal, ob diese christlich begleitet oder ohne geistlichen Beistand durchgeführt wird. Sogar Livemusik ist auf Wunsch möglich. Im FriedWald kann man sich einzeln, zu zweit, im Kreis der Familie oder neben Freunden beerdigen lassen. Dafür werden verschiedene Möglichkeiten geboten: Ein Baum bietet in der Regel Platz für zwei Personen. Abhängig von verschiedenen Faktoren, wie der Lage und den Eigenschaften des gewählten Baumes, ist eine Erweiterung auf insgesamt bis zu zwanzig Personen möglich. Voraussetzung für eine Beisetzung im FriedWald ist immer die Feuerbestattung.

Foto: ae



Schilder weisen den Weg.



Herkömmlicher Grabschmuck ist im FriedWald nicht gestattet. Als Alternative dienen beispielsweise Holzscheiben.

Anzeige

Die sterblichen Überreste werden ausschließlich in biologisch abbaubaren Urnen beerdigt. Ein wichtiger Unterschied zu einer herkömmlichen Bestattung ist, dass klassischer Grabschmuck, wie Kränze oder ähnliches, nicht gestattet ist. Die Angehörigen können aber Moose, Farne, Wildblumen, buntes Laub oder gar Schnee dort ablegen, die die Baumgräber je nach Jahreszeit schmücken und zu individuellen Orten des Erinnerns und Gedenkens machen.

Freie Bäume, die für eine Bestattung im FriedWald zur Verfügung stehen, sind übrigens mit einem blauen Band gekennzeichnet. Diese Bäume können einem Paar, einer ganzen Familie, einem Freundeskreis oder aber einer Einzelperson als Ruhestätte dienen. Als Alternative zu einem „ganzen“ Baum gibt es die Möglichkeit, sich einen oder mehrere Einzelplätze im FriedWald zu sichern und sich an einem gemeinschaftlichen Baum bestatten zu lassen. Diese erkennen Interessenten an einem gelben Band.

Eine Besonderheit im FriedWald ist auch der Platz für Sternenkinder. Das sind Kinder, die während der Schwangerschaft oder kurz nach der Geburt sterben. Für Eltern, die sich viel zu früh von ihren Kindern verabschieden muss-

ten, gibt es einen Sternschnuppenbaum als eine Bestattungsmöglichkeit. Für die sogenannten Sternenkinder stellt der Sternschnuppenbaum eine kostenfreie Ruhestätte dar. Meist ist er schützend von älteren Bäumen umgeben.

Eine Informationstafel am Parkplatz des Chorbuschs weist auf den FriedWald Dormagen als Ort der letzten Ruhe hin. Dort können Interessierte sich über das FriedWald-Konzept kundig machen und auf dem Waldplan die Bestattungsflächen und wichtigsten Punkte im Wald sehen. Das FriedWald-Areal kann von dort aus bequem zu Fuß erkundet werden.

-ale/dor

### Info

Der Chorbusch ist eines der Waldgebiete am Rande der eiszeitlichen Rheinaue. Die ehemals dort verlaufende Rheinschlinge prägt den Wald bis heute. Der Chorbusch ist außerdem ein traditionelles Altwaldgebiet der Stadt Köln und gehört zum Kloster Knechtsteden. Drei vorgeschichtliche Hügelgräber sind innerhalb des Chorbuschs bekannt.



Kleine Tafeln erinnern an die Verstorbenen.

### Friedhöfe

In städtischer Verwaltung gibt es neun Friedhöfe in Dormagen. Hinzu kommen die zwei Ehrenfriedhöfe (Nettergasse in Dormagen und Weilerstraße in Horrem) sowie zwei Jüdische Friedhöfe (Krefelder Straße in Dormagen und Zonser Heide).

### Bestattungsformen

Es gibt in Dormagen zwei- und vierstellige Urnenwahlgräber, Urnenreihengräber oder anonyme Urnenreihengräber sowie pflegeleichte Urnenreihengräber für die Asche der Verstorbenen. Darüber hinaus können Angehörige zwischen Baumgrabstätten (Zons Heide), zwei- und vierstelliges Grab im aufwendig gestalteten Heidegarten auf dem Friedhof Zons Heide, inklusive Pflege, bestattet werden. Bei einer Erdbestattung mit Sarg gibt es ebenfalls Reihen- und Wahlgräber, pflegeleichte und anonyme Reihengräber oder Tiefengräber. Auf dem Friedhof in Dormagen finden sich beispielsweise auch eine Grabstätte für Muslime sowie ein Schmetterlingsfeld. Ab 2021 wird es ein Schwesterngrab im ehemaligen Augustinerinnengrabfeld geben, Ein sogenanntes Kolumbarien ist in Planung, bedarf aber noch eines politischen Entschlusses. Wer weder auf einem Friedhof noch im FriedWald beerdigt werden möchte, hat noch die Möglichkeit einer Seebestattung in ausgewiesenen Gebieten der Nord-, Ostsee oder auf einem der Weltmeere.

Anzeige



Die **Gesundheitseinrichtung** zur Erhaltung und Verbesserung Ihrer Lebensqualität.

*Gesundheit braucht Kompetenz!*

YOGATHERAPIE

BOBATH

KRAKENGYMNASTIK AM GERÄT

LYMPHDRAINAGE

FANGO






PHYSIOTHERAPIE

VOJTA

SÄUGLINGS- UND KINDER-PHYSIO

NEUROPHYSIOLOGISCHE BEHANDLUNG





KINESIOTAPING  
SPRACHTHERAPIE

CMD

SPORTPHYSIOTHERAPIE  
IM LEISTUNGSSPORT

ERGOTHERAPIE






ELEKTROTHERAPIE

MANUALTHERAPIE

SEMINARE

STIMMTHERAPIE






GESUNDHEITS- UND PRÄVENTIONSKURSE

BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT (BGM)

therapiezentrum-dormagen.de | info@therapiezentrum-dormagen.de | Florastraße 2 | 41539 Dormagen | Tel. (0 21 33) 28 64-0



Flexibel  
ist einfach.



sparkasse-neuss.de

Wenn man Finanzgeschäfte jederzeit und überall erledigen kann – mit Online-Banking.



# Digitaler Kulturgenuß:

Willkommen im Kopf von Beethoven!



Screenshots: ale

Möchten Sie, liebe Leser, Beethoven besser kennenlernen? Ja? Dann – willkommen im Kopf von Ludwig van Beethoven! Sehen Sie die Welt mit seinen Augen, hören Sie sie mit seinen Ohren. Wie fühlt es sich an, am Klavier zu sitzen, zu improvisieren, zu komponieren, von Musik umgeben zu sein und langsam zu ertönen. In der dreiteiligen Mini-Serie „Being Ludwig“ bringen die Macher des Festivals Alte Musik Knechtsteden, den Musiker zu Ihnen nach Hause auf die Couch und geben ungewohnte Einblicke in sein Leben. Beethoven als Musiker, Denker, Mensch. Mal temperamentvoll, mal naturverbunden, mal unbeugsam, mal verliebt und unsere Leser mittendrin. Wie das geht? Mit Virtual Reality. Virtual Reality (VR) ist ein Video-Format, das auf jedem Smartphone wiedergegeben werden kann. Das Verfahren ermöglicht dem Betrachter eine 360-Grad-Sicht, in der er sich frei, wie in der realen Welt, umschauen kann. Es entsteht das Gefühl, Teil der Handlung zu sein. Für das Virtual-Reality-Erlebnis benötigen Sie nur ein Smartphone, Kopfhörer und das VR-Kit, das Sie gegen eine Bearbeitungsgebühr von sieben Euro per E-Mail an [info@knechtsteden.com](mailto:info@knechtsteden.com) bestellen können. Anschließend gehen Sie mit Ihrem Smartphone auf den QR-Code (siehe oben) und laden Sie sich die Festival-App herunter, die im Übrigen auch weitere spannende digitale Inhalte bietet.

–ale/dor

Derzeit bietet die Festival-App zudem das Eröffnungskonzert mit Dorothee Oberlinger und Dmitry Sinkovsky vom 19. September und Podcasts mit Künstlerinterviews zu den Konzerten an.

Anzeige

## Kappenberg

Inhaber Daniel Fiori

**AUTOFIT**

**Seit 1946  
in Dormagen**

- Inspektionen
- HU + AU
- Wartung aller Fabrikate mit Garantie
- Spezialisiert auf VW, Audi, Seat und Skoda
- Unfall-Reparatur

- Achsvermessung
- Reifen-Service
- Autoglas-Service
- Klimaanlage-Service
- Ersatzfahrzeuge

Bei uns ist Ihr Auto  
in guten Händen

Kölner Str. 15 - 41539 Dormagen  
Telefon 0 21 33 / 4 25 25 - Fax 0 21 33 / 4 27 78

BAUGENOSSENSCHAFT  
DORMAGEN eG

HÖFE AM ALTEN  
WOCHENMARKT

### WIR SCHAFFEN WOHN- UND LEBENSÄUÄME IN DORMAGEN

**Darauf können Sie bauen.**

Hohe Wohn- und Lebensqualität, demokratische Mitsprache, gelebte Gemeinschaft und gute soziale Konditionen: Bei der Baugenossenschaft Dormagen eG stehen die Bedürfnisse der Mitglieder im Mittelpunkt.

[www.dowobau.de](http://www.dowobau.de)

# Ein Lied für den verlorenen Karneval

Der Filmemacher, Journalist und Musiker Andreas (Andi) Kranz ist wieder da! Im Gepäck hat er sein Lied „November Rähn“, sein Statement für dieses durch Covid-19 geprägte und denkwürdige Jahr.

Andi Kranz ist vielen Dormagenern ein Begriff. Nicht nur, dass er der Sohn des beliebten Bäckermeisters Willi Kranz ist, sondern auch, weil er mit seiner Band „Exploding Bedrooms“ die Bühnen oder Straßen rockte. Zudem war er es, der damals mit ein paar Jungs die Szenekneipe „tank-stelle“ gründete und damit vielen Bands aus Dormagen eine Plattform gab. Der Musik ist der heute 52-Jährige treu geblieben. In Köln war er zum Beispiel von 2009 bis 2012 Sänger der Band Junta Colonia. Danach hat er unter dem Pseudonym „Dä Colonel“ jedes Jahr ein Lied zum Karneval veröffentlicht. Er besingt das Leben, die Liebe und jetzt den „verlorenen“ Karneval, allerdings nicht mehr unter dem Namen „Dä Colonel“, sondern nur noch unter Kranz, ganz einfach zu merken.



Foto: Philipp Wente

Die Corona-Pandemie hat die Karnevalssession einfach zunichte gemacht. Die Trauer darüber hat Kranz sich vom Leib gesungen. „Doch dis Johr es et all anders, dis Johr blieve mer doheim“, heißt es darin. Treffender kann man es nicht auf den Punkt bringen, zumal seit dem 2. November wieder ein Lockdown herrscht. Keine Partys, keine Kultur, kein Besuch im Restaurant, kein Karneval - dis Johr es et all anders. Ein einsamer Clown, gespielt von Jungschauspieler Jakob Kubisch, schlurft passend dazu

durch das Musikvideo. „Das Lied haben wir am 18. September im Erfurter Atomino Studio produziert. Der Studio Betreiber Frithjof Rödel ist ein alter Bekannter aus Tankstellen-Zeiten. Er war als Gitarrist der Band

Acoustica viele Male in Dormagen, zum Beispiel bei der X-Mas Party“, erzählt

Kranz, der gerne Musiker ist und das schon sehr lange. Bereits

mit 16 Jahren hatte er seinen ersten Auftritt mit seiner

Schulband. Daraus entstand die Dormagener

Band „Channel 88“. Heute

singt er am liebsten auf Kölsch. Die kölsche

Musik, vor allem die Band BAP, habe ihn geprägt.

Seine Eltern aber offenbar auch, denn zu Beginn

des Jahres hat er den Song „Brüdche Bon“ gemacht, mit dem

er die Bon-Pflicht auf die Schippe nimmt. „Er ist eine Hommage an meine Bä-

ckereltern, die beide im Februar ihren Todestag haben und sich bestimmt über diesen Beitrag zur allgemeinen

Belustigung freuen würden. Liebe Grüße an Wilmi und Willi.“ Die Lieder von Andi Kranz, wie der „Brüdche Bon-Song“ oder „Kölle voran“, gibt es auf YouTube. Dort ist

dann auch der brandneue Song „Kapitän“ zu finden, der Ende Oktober veröffentlicht wurde.

– ale

## November Rähn

dä Elfte em Elften, es för die Jecke  
ne janz besondre Daach  
do beginnt bei uns in Kölle  
et schönste wat mer künne  
die fünfte Johreszigg es do  
doch dis Johr es et all anders  
dis Johr blieve mer doheim

November Rähn

November Rähn

Karnevaliste, weede et vermissee  
em Veeeeeedel es nix loss  
watt soll mer lammentiere  
so künne mer nit fiere  
nächstes Johr jeht et widder loss

doch dis Johr es et all anders  
dis Johr blieve mer doheim

November Rähn

November Rähn

dä Elfte em Elften, 2020  
ne Meddwoch

Anzeige

BESTATTUNGEN

## Wegener

Das Haus Ihres Vertrauens seit 1931.

### BESTATTUNG & VORSORGE

Tag & Nacht. Tel: 02133/43031

Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten · Erledigung aller Formalitäten und Behördengänge · eigene Trauerhalle · moderne Bestattungsfahrzeuge · kostenlose Hausbesuche · Überführung im gesamten In- und Ausland

vom-Stein-Straße 25 · 41539 Dormagen · [www.bestattungen-wegener.com](http://www.bestattungen-wegener.com)

# Morde und Tragödien von Dormagen: ein dunkler Rückblick

Getötet wird immer, mal im Affekt, mal mit Ansage, mal aus Eifersucht oder auch aus Gier. Es gibt viele Gründe, warum Menschen auf einmal ausrasten und zu Mördern werden. Auffallend oft stammen die Täter aus dem familiären Umfeld. Das zeigen auch die zum Teil brutalen Taten aus Dormagen, die das Dormagazin in den Archiven des Druck + Verlag Wegeners und mit freundlicher Unterstützung des Kreisarchivs (Ritualmord) gefunden hat.

Der erste Fall stammt aus dem Jahr 1819, der letzte über den das Dormagazin berichtet, aus diesem Jahr. Die Liste der Morde und anderen Taten ist natürlich nicht vollständig. Zum Beispiel fehlt der sogenannte „Prostituierten-Mord“ von 2003. Das hat einen Grund. Weder die gefundene Leiche noch der Täter stammten aus Dormagen. Doch jetzt geht es erst einmal zurück in die dunkle Vergangenheit.

## Siebenjährige fällt „Ritualmord“ zum Opfer

Im Oktober 1819 geschieht in Dormagen, einem noch 1.400 Seelen zählendem Dorf, etwas Unfassbares. Am 12. Oktober verschwindet Marie Catharina Bloemer während eines Kirmesbesuchs in Dormagen. Als zwei Tage später die Siebenjährige noch nicht gefunden ist, gibt es immer mehr Gerüchte. Die Menschen machen für das Verschwinden die Juden verantwortlich. Dazu ist in der Chronik des Joan Peter Delhoven folgendes zu finden. „Juden haben dieses Kind aufgefangen, weil sie zu Zeiten, einer alten Sage nach, Kristenblut haben müssen. Und da nun das Verschwinden mit dem Laubhütten-

fest-Ende zusammentraf, so finden sich allerhand Zeugen, welchen bald den Juden Sekel mit einem Sack, bald den Juden Schimmel um Mitternacht an Häusern lauend gesehen haben wollen.“ Erst am fünften Tag nach dem Verschwinden wird die Leiche der Siebenjährigen am Ufer des Rheins gefunden. Das Gerücht, dass Juden dem Mädchen das Blut ausgesogen haben und es aus 700 Wunden geblutet habe, hält sich hartnäckig und lockt tausende Menschen an. Auch Straberger, Nievenheimer oder Worringer kommen nach Dormagen. „Ich selbst sahe das Kind, die Bein und Arme voller rother Flecken, und ich selbst glaubte, dass Juden die Täter seyen“, schreibt der Chronist Joan Peter Delhoven. Eine Obduktion bringt endlich Gewissheit: Marie Catharina Bloemer wurde sexuell missbraucht und fiel keinem Ritualmord zum Opfer. Ein schlimmes Detail der Obduktion wird der Bevölkerung aber vorenthalten. Vor der gerichtlichen Untersuchung hatte man dem Kind die Gebärmutter gewaltsam entfernt, um auf diese Weise offenbar die wahren Umstände des Mordes zu verschleiern und das Gerücht des Ritualmordes zu stärken. Am 20. Ok-

tober 1819 wird das Mädchen beerdigt. Der Mord sorgt noch länger für Unruhen, die bis nach Rommerskirchen, Rosellen, Wevelinghoven oder Grimlinghausen reichen. Die Ermittlungen verlaufen am Ende im Sande, die Hetze lässt nach und der wahre Täter wird nie gefasst.

## Nach Mord verbrennt sich Täter

Der Scheidungswunsch der lebenslustigen und hübschen Angelika H., damals 29 Jahre alt, endet im September 1974 tödlich, nicht nur für sie. Als ihr Ehemann Gerhard Ernst H. (37) nach der Arbeit zuhause einen Brief von einem Anwalt findet, aus dem hervorgeht, dass sie sich von ihm scheiden lassen will, sieht der als egoistisch und eifersüchtig geltende Rheinfelder rot. Der Brief regt ihn derart auf, dass es zum Streit zwischen den Eheleuten kommt, in dessen Verlauf Gerhard Ernst H. seine Frau schlägt. Sie flüchtet zu einer Nachbarin, kehrt später aber wieder in die Rheinfelder Wohnung zurück. Nach Angaben der Polizei hat das Paar dann noch gemeinsam zu Abend gegessen, als es etwa zwischen 20 und 21 Uhr zu der Tragödie kommt. Gerhard Ernst H.

erdrosselt seine Frau im Wohnzimmer. Danach legt er sie nach Polizeiangaben im Schlafzimmer ins Bett, deckt sie zu und stellt rote Rosen auf den Nachttisch. Anschließend ruft Gerhard Ernst H. seinen Schwager an, berichtet von dem Mord und kündigt an, die gemeinsame Tochter (3) und sich ebenfalls zu töten. Der Schwager ruft sofort die Polizei, die sich direkt auf den Weg nach Rheinfeld macht. Sie findet die Leiche der Ehefrau. Die Tochter auch, aber zum Glück lebend. Sie schläft wohlbehalten in ihrem Zimmer. Vom Mann fehlt zunächst jede Spur. Beamte entdecken wenig später einen lichterloh brennenden Pkw hinter dem Rheindamm. Gerhard Ernst H. stirbt in den Flammen. Die spätere Obduktion ergibt, dass sich Angelika H. gewehrt hat oder gefesselt war, denn die Handgelenke weisen entsprechende Spuren auf. Zudem entdeckten die Gerichtsmediziner Stichverletzungen in beiden Augen.

## Der Hammer-Mörder

Einen regelrechten Karnevals-Schock gibt es für die Zonser, als in der Nacht zu Veilchendienstag 1977 ein 42-jähriger Chemiarbeiter einem kaltblütigen Raub-

mord zum Opfer fällt, erschlagen mit einem 750 Gramm schweren Gummihammer. Die Mordwaffe sowie eine rot-weiße Matrosenmütze werden am Eingang des Zonser Friedhofs an der Theo-Blum-Straße sichergestellt. Der Täter soll ein Tuch um den Mund gehabt haben und mit der Drohung „sonst mache ich Dich kalt“ die Herausgabe des Bargeldes gefordert haben. Dies berichtet die Ehefrau, die ihren Mann begleitet hatte. Beide glauben zunächst an einen Karnevalsscherz, der aber jäh endet, als sie einen Schlag hört und sieht wie ihr Mann zusammenbricht. Schreiend holt sie Hilfe. Als sie mit der Wirtin des „Feldtores“ zurückkommt, findet sie ihren Mann tot am Friedhofseingang. Gefahndet wird dann nach einem jungen, schlanken Mann mit zurückgekämmten mittel- bis dunkelblonden Haaren, der, nach den Angaben der Ehefrau, eine weiße Hose trug. Für Hinweise bietet die Polizei 5.000 D-Mark. Bis heute wurde der Täter nicht gefunden. Zwar führte eine Spur nach Berlin zu einem Mann, der wegen eines Tötungsdelikts dort im Gefängnis saß, doch er richtet sich selbst. Der damalige Kripochef Jürgen Brockmeyer sei auf ihn gekommen, weil der Mann unmittelbar nach der Tat aus Zons verschwunden war.

## Mord ohne Leichen

Vater, Mutter und Bruder tot: Rainer Staudt soll sie im elterlichen Haus in Nievenheim ermordet haben. Dieser Mord sorgt 1983 für bundesweites Aufsehen. Große Medien berichten über den Indizienprozess, der ganz Nievenheim erschüttert und zur spektakulärsten Kriminalgeschichte unserer Stadt wird. In der Nacht vom 19. zum 20. August soll Staudt seinen damals 20 Jahre alten Bruder Georg sowie die 54 und 55 Jahre alten Eltern, Gertrud und Hermann, „aus Habgier“ ermordet haben. Vor dem Düsseldorfer Landgericht wird Staudt schuldig gesprochen und verurteilt, obwohl von den Leichen jede Spur fehlt. In akribischer Puzzlearbeit zeichnet die Kriminalpolizei ein Bild, dass den älteren Sohn (23) als Mörder zeigt. Das Motiv sollen 300.000 D-Mark gewesen sein. Für die Übernahme eines Motorradgeschäfts braucht er diese Summe und verlangt von seinen Eltern, dass sie ihr Eigenheim entsprechend belasten. Sie weigern sich. Daraufhin bringt er seinen Bruder um und im Anschluss seine Eltern. Nach Ermittlungen der Polizei heißt es, dass er seinen Bruder auf eine „blutige Weise“ ermordet habe. Seine Eltern hingegen, die zuvor noch auf einem Straßenfest waren, werden bei ihrer Heimkehr vermutlich erstickt oder erdrosselt. Blut sei jedenfalls nicht geflossen. Die Leichen werden zunächst vom Mörder in einer Montagegrube in der Garage des Hauses geworfen, die anschließend mit Sand und Zement zugeschüttet wird. Später habe der Täter die Leichen,

die sich bereits im Zersetzungsprozess befinden, an einen unbekanntem Ort gebracht. Nach zehn Jahren Haft, die Rainer Staudt wegen Totschlags abgesessen hatte, kommt er 1994 frei. Von Anfang an bestreitet er die Tat. Damals heißt es, dass er nach seiner Freilassung um das Erbe kämpfen möchte.

## Ehrenmord fast geglückt

Ganz Straberger ist 1997 fassungslos, als ein 43-jähriger Vater seine 18-jährige Tochter mit einem hochbrennbaren Lösungsmittel im Wohnzimmer eines Hauses an der Schützenstraße überschüttet und sie anzündet. Ihre kleinen Geschwister und die Mutter müssen die schreckliche Tat mit ansehen. Maha, so heißt das Mädchen, sieht offenbar ihre einzige Chance draußen im Regen. Sie rennt brennend raus, wirft sich auf den Rasen und wälzt sich hin und her. Doch das Feuer frisst sich bereits durch die Kleidung. Ein Nachbar sieht das und eilt dem Mädchen zu Hilfe, erstickt das Feuer mit einer Decke. Es ist Freitag, der 13. und Maha ist schwer verletzt, über die Hälfte ihrer Haut verbrannt. Sie kommt mit einem Rettungshubschrauber in eine Spezialklinik und wird sofort in ein künstliches Koma gesetzt. Sie wird viele Male operiert, verliert Finger und behält schlimme Narben zurück, aber sie lebt. Dabei war es nur die Liebe, die Maha fast das Leben gekostet hätte. Die junge Frau liebt zum Tatzeitpunkt einen acht Jahre älteren irakischen Kurden, den sie auch heiraten möchte. Damit ist der Vater nicht einverstanden. Bereits am frühen Tatabend kündigt der Libanese die Tat an. In seinem Dormagener Stammlokal droht er, seine Tochter umzubringen. Nach dem Anschlag flüchtet der Vater, wird aber einige Stunden später festgenommen. Für seine Tat bekommt er vom Düsseldorfer Oberlandesgericht 1998 eine lebenslange Haftstrafe. Auf der Seite [www.ehrenmord.de](http://www.ehrenmord.de) heißt es: „Nach auf den Fluren des Gerichts wirft er Maha vor, die Familienehre beschmutzt zu haben. Sollte er irgendwann freikommen, wird er wohl abgeschoben. Doch Maha und ihre Familie werden weiter vom Clan des Vaters bedroht.“ Wenige Jahre später heiratet Maha, nicht den Iraker, sondern ihre Jugendliebe.

Dabei war es nur die Liebe, die Maha fast das Leben gekostet hätte. Die junge Frau liebt zum Tatzeitpunkt einen acht Jahre älteren irakischen Kurden, den sie auch heiraten möchte. Damit ist der Vater nicht einverstanden. Bereits am frühen Tatabend kündigt der Libanese die Tat an. In seinem Dormagener Stammlokal droht er, seine Tochter umzubringen. Nach dem Anschlag flüchtet der Vater, wird aber einige Stunden später festgenommen. Für seine Tat bekommt er vom Düsseldorfer Oberlandesgericht 1998 eine lebenslange Haftstrafe. Auf der Seite [www.ehrenmord.de](http://www.ehrenmord.de) heißt es: „Nach auf den Fluren des Gerichts wirft er Maha vor, die Familienehre beschmutzt zu haben. Sollte er irgendwann freikommen, wird er wohl abgeschoben. Doch Maha und ihre Familie werden weiter vom Clan des Vaters bedroht.“ Wenige Jahre später heiratet Maha, nicht den Iraker, sondern ihre Jugendliebe.

## Vater tötet Ehefrau und Sohn

Ein Familiendrama löst in ganz Dormagen schieres Entsetzen aus, denn offenbar legt ein Grillabend die Saat zu einem Doppelmord – geschehen in der Nacht zu Sonntag, 29. Juni 2003. Hinter einer der Häuserfassaden an der Heinrich-van-Achten-Straße geschieht es. Der 40-jährige Familienvater, Joachim N., erschlägt seine Ehefrau Dagmar im Schlafzimmer im Bett. Der zehnjährige Sohn Tobias, der ihr zu Hilfe eilt, wird ebenfalls erschlagen. Die Tatwaffe: ein kurzstiel-



ger Hammer. Seine neunjährige Tochter Tanja verschont er. Sie liegt eine Etage höher mit einer Freundin im Bett. Beide bekommen von der grauenhaften Tat nichts mit. Am nächsten Morgen gegen 6 Uhr betritt Joachim N. die Polizeiwache in Dormagen und gesteht den Mord. Schon wenig später verdichten sich die Hinweise, dass er seine Tochter missbraucht haben soll. Und offenbar nicht nur sie. Der damalige Staatsanwalt geht von sexuellem Missbrauch von acht Kindern aus. Die Ehefrau hatte offenbar am besagten Grill-

abend vor der Tat von dem Doppelleben ihres Mannes erfahren und ihm gedroht die Wahrheit ans Licht zu bringen. Nach den Morden wird Joachim N. zu einer Gefängnisstrafe verurteilt. Wenige Monate nach der Tat erhängt sich der mutmaßliche Mörder in seiner Zelle.

## Brutaler Mordanschlag auf junges Mädchen

Im Januar 2007 wird eine 20-jährige Schülerpraktikantin in der Stadtbibliothek von einem Mann angegriffen. Er

Anzeige

## STICKEREI

### HEIKE BÜNZ

Und der Faden läuft und läuft...

Dormagen • Ubiestraße 2  
Tel. 0 21 33 - 530 999  
[www.heikebunz.de](http://www.heikebunz.de)

## BAU AUSFÜHRUNGEN

seit 1921

ub

GMBH

UMBAU-, AUSBAU-, REPARATURARBEITEN  
ALTBAUSANIERUNGEN, ISOLIERUNGEN  
[www.udobunz.de](http://www.udobunz.de)

Anzeige

[vrbankeg.de](http://vrbankeg.de)

## Unser wichtigstes Investment: die nächste Generation.

### Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir finden, die Welt braucht mehr Zuversicht. Deshalb unterstützen wir alle, die den Mut haben, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen. Anpacker und Frühaufsteher, die Familien oder Start-ups gründen, Hausbauer, Pläneschmieder – gemeinsam schauen wir nach vorn und sagen: Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei. [www.vrbankeg.de](http://www.vrbankeg.de)

VR Bank eG  
Linderstraße 5  
40789 Monheim am Rhein  
Tel.: 02173 3968-0

VR Bank eG  
Wir für Sie in Ihrer Region.

verteilt eine brennbare Flüssigkeit im Raum. Eine Kollegin eilt dem Mädchen couragiert zu Hilfe und stellt sich dem Täter in den Weg, so dass die Schülerin aus der Stadtbibliothek flüchten kann. In Panik rennt sie in Richtung Busbahnhof. Der Mann folgt ihr, holt sie schon nach wenigen Metern ein. Mit einem Messer sticht er ihr in den Rücken. Nachdem sie blutüberströmt am Boden liegt, versucht der Täter erneut sie mit einer Flüssigkeit zu übergießen und anzuzünden. Als dies misslingt, flüchtet er. Die Polizei fasst ihn noch an der Bahnhofstraße. Der 35-Jährige kommt direkt in Polizeigewahrsam. Das Mädchen mit schweren Verletzungen in ein Krankenhaus. Sie überlebt glücklicherweise den Anschlag.



### Tragisches Ende einer Liebe

Mit 14 Jahren lernt Jenny P. den 22 Jahre älteren René A. kennen. Eine Liebe, die am Ende tragisch in Delrath endet. Streit sei bei dem ungleichen Paar an der Tagesordnung gewesen, dennoch heirateten sie 2009, sieben Jahren nach ihrem Kennenlernen. Die Ehe scheint nicht glücklich zu sein. Es wird viel gezankt, sich getrennt und wieder zusammengefunden. Belastend kommt der Kokain- und Alkoholkonsum von René A. hinzu. Im Oktober 2010 gibt die junge Frau ihrem Mann die endgültige Trennung bekannt.

Mit ihrem besten Freund trifft sie sich in ihrer Wohnung in Delrath, um ihm ihr Herz auszuschütten. Plötzlich taucht der Ehemann auf, trommelt bewaffnet mit einer Pistole an die Tür. Die junge Frau hat Angst und öffnet nicht. Offenbar in rasender Eifersucht tritt er die Tür ein, will ein Versöhnungsgespräch, das sie ihm aber verweigert. Daraufhin tötet der Ehemann den besten Freund mit zwei

Schüssen. Doch damit ist das Drama noch nicht zu Ende. Der Ehemann packt seine Frau, entführt sie in ein Hotel und vergewaltigt sie dort. Für den Mord wird der 45-Jährige im Juni 2011 zu 13 Jahren Haft verurteilt. Im März 2012 wird er für die Vergewaltigung zu weiteren zwei Jahren verurteilt, so dass er insgesamt 15 Jahre ins Gefängnis muss.

### Cousin an Landstraße erschlagen

Im beschaulichen Neubaugebiet „Gansdahl II“ in Delhoven sorgt die Nachricht vom Tod von Daniel D. für Bestürzung. Der 35-jährige Delhovener wird am 22. Dezember 2013 erschlagen auf einer Landstraße im Nirgendwo bei Büttingen gefunden, neben seinem Auto. Die Mordkommission „Mühle“ nimmt die Ermittlungen auf. Insgesamt 11.500 Euro Belohnung werden ausgesetzt für Hinweise, die zur Ergreifung des Täters führen, 10.000 Euro davon stammen von Angehörigen des Opfers. Schon im Januar gibt es einen Tatverdächtigen. Der Beschuldigte schweigt zu den Vorwürfen und bestreitet die Tat, gibt die Polizei bekannt. Dennoch sei der Mann, der regelmäßigen Kontakt zum Opfer hatte, dringend verdächtig. Es ist der Cousin von Daniel D. der im Januar festgenommen wird. Die Tatwaffe bleibt ver-

schwunden, das Motiv unklar. Erst am letzten Prozesstag gesteht der Cousin vor dem Düsseldorfer Landgericht die Tat. Er wird zu zehn Jahren Haft wegen Totschlags verurteilt.

### Schüsse in Straberg

„Diejenigen, die dabei waren, sind entweder tot, oder konnten noch nicht vernommen werden“, sagt ein Sprecher der Staatsanwaltschaft in Düsseldorf kurz nach dem Drama an der Schützenstraße in Straberg am 25. April 2020. Ein Mann soll seinen Vater getötet und die Mutter schwer verletzt haben. Die Polizei wird nachmittags aufgrund einer möglichen Gewalttat im familiären Bereich ins beschauliche Walddorf gerufen. Sie verschafft sich wenig später Zutritt zum Haus und findet im ersten Stock einen 74-jährigen Mann, der zahlreiche Verletzungen aufweist, tot auf. Seine Ehefrau ist schwer verletzt. Sie treffen auch auf den 40-jährigen Sohn und fordern ihn auf, sich zu ergeben. Dieser reagiert mit Gewalt, die dazu führt, dass die Beamten Pfefferspray einsetzen und in Notwehr Schüsse abgeben. Der Mann wird so schwer getroffen, dass er noch vor Ort verstirbt. Wie sich später herausstellt, war der Mann psychisch krank. Den Anruf bei der Polizei tätigte sein Bruder. -a/e

# Autoliebe mal anders

„Unsere Autos und wir“, so könnte die Überschrift zu einem besonderen Gebäude in Straberg heißen. Es steht am Kronenpützchen Ecke Norbertstraße. Viele sind schon daran vorbeigefahren und haben sich gefragt, was das ist oder wer das gebaut hat? Wir auch, daher haben wir einfach angehalten und nachgehakt.



Garage kann man das Gebäude sicherlich nicht nennen, in dem das Ehepaar seine Schätzchen parkt.

Die Liebe zu dem Gefährt auf vier Rädern kann sich auf viele Arten zeigen. Der eine träumt von einem Sportwagen, ein anderer von einem Oldtimer. Jeder hat vermutlich seine ganz eigene Vorstellung vom Traumwagen. So auch Hildegard Prisack-Salzburg und Stephan Salzburg. Das Ehepaar hat seinen Old- und Youngtimern einfach ein Haus gebaut. Darin finden zehn Autos Platz und zwar, im wahrsten Sinne des Wortes, übereinander gestapelt. Dass dort zwei Pkws über einander stehen können, dafür sorgen Hebebühnen, die auch schon der niederländische König gekauft hat. Das sagt jedenfalls der Autosammler Stephan Salzburg. Per Hydraulik werden die Fahrzeuge einfach nach oben gefahren und ein weiteres hat somit Platz darunter. Ausgeklügelte Technik als Raumplaner. „Eigentlich war an dieser Stelle

Anzeige



Rheinland  
Klinikum  
Dormagen

## Gemeinsam für einen behüteten Start ins Leben.

Individuell – Natürlich – Sanft und sicher  
Geburtshilfe im Rheinland Klinikum Dormagen

Für den guten Verlauf einer Geburt brauchen Sie vor allem Ihre natürlichen Kräfte. Wir helfen Ihnen dabei, diese Kräfte zu mobilisieren, damit Sie Ihr Baby bei uns in familiärer Atmosphäre so sicher, natürlich und geborgen wie möglich auf die Welt bringen können. Unser Ärzte-, Hebammen- und Schwesternteam begleitet Sie einfühlsam mit modernster Geburtshilfe auf Ihrem individuellen Weg durch die Geburt.

In dem Bewusstsein, dass die Geburt Ihres Kindes eins der bedeutendsten Erlebnisse in Ihrem Leben ist, stehen wir Ihnen mit Blick auf Ihre Bedürfnisse als kompetenter Partner mit individueller Beratung und ganzheitlicher Betreuung zur Seite.

Rheinland Klinikum Dormagen  
Dr.-Geldmacher-Straße 20 • 41540 Dormagen  
Telefon +49 2133 661

Wir freuen uns auf Sie.

rheinlandklinikum.de

Anzeige



# DRÄGER®

WÄRME • WASSER • WELLNESS

Bad-Neugestaltung • Bad-Modernisierung • Barrierefreie Bäder • Brennwertechnik: Öl- oder Gasfeuerung  
Solaranlagen zur Warmwasser- und Wärmeerzeugung  
• Wärmepumpen • Wartungs- und Reperaturservice

Schlehenweg 5 • 41540 Dormagen  
Tel. 02133-53 7453 • www.draeger-heizung.de





Stephan Salzburg und seine Ehefrau Hildegard Prissack-Salzburg sind stolz auf ihre Idee und deren gelungene Umsetzung.

ein Dreifamilienhaus geplant. Doch das Bauamt machte der Diplom-Ingenieurin einen Strich durch die Rechnung. „Mein Mann und ich haben dann sehr lange überlegt, was wir stattdessen dort bauen können, denn der Nach-

bargiebel musste verdeckt werden“, erzählt Hildegard Prissack-Salzburg. Am Ende kommt die Autoliebhaberin auf die Idee des Garagenhauses. „Es sollte auf keinen Fall ein liebloser Garagenhof sein“, lacht sie. Das ist es auch

nicht geworden. Im Gegenteil: Heute steht dort ein schmuckes Haus in Weiß mit einem Giebeldach, großen Fenstern, die freie Sicht auf die fahrbaren Schätze des Paares bieten, und großen grauen Holzportalen, die zweifellos schöner sind als herkömmliche Blechgaragentore. Als i-Tüpfelchen schmückt eine große Uhr den Giebel. Alle Autos des Ehepaares erzählen eine Geschichte. So wie der gelbe VW-Käfer. Den hat Salzburg bereits 1985 während seines Studiums einem amerikanischen GI abgekauft. Er ist als einziger von insgesamt drei VW-Käfern-Käufen übriggeblieben. „Diesen Käfer habe ich bis in die letzte Schraube selber restauriert“, erzählt er. Dabei hilft ihm sicherlich seine Ausbildung zum KFZ-Mechaniker, der später ein Ingenieur-Studium folgte. Noch heute sieht man ihn mit dem gelben Käfer durch das Dorf düsen. 1987 kam eine Mercedes S-Klasse hinzu. „Sie stammt von einem Stürzelberger Stahlhändler“, so Salzburg. Insgesamt sechs Autos der Marken Volkswagen und Mercedes stehen von den beiden in dem Gebäude, die restlichen drei sind „Gäste“.

Ein besonderer Eyecatcher ist der alte Samba-Bus, besonders dann, wenn er abends, genau wie die anderen Fahrzeuge, durch indirektes Licht beleuchtet wird. Auch er hat seine Ge-

schichte. „Das Fahrzeug haben wir in Brasilien gefunden und gekauft. Er wurde aber geklaut, war dann plötzlich wieder da. Keine Ahnung, was da los war. Das darf man vermutlich nicht hinterfragen. Als er schließlich in Rotterdam im Hafen ankam, mussten wir noch eine ganze Weile warten, bis wir ihn endlich abholen durften“, erzählt Salzburg von den Hindernissen. Der Zoll hat ein besonderes Auge auf den VW-Bus geworfen, vielleicht ist er ja voller Drogen.

Ist er natürlich nicht und als die Straberger ihn endlich abholen durften, wird erst einmal viel Zeit investiert. Die Mühe hat sich gelohnt. Der Bus leuchtet heute in den Farben rot und weiß und verströmt nostalgisches Flair vom Feinsten. Der Oldtimer ist der vierjährigen Enkeltochter Elina gewidmet. „Der Name steht auch auf dem Bus“, erzählt Prissack-Salzburg, ganz stolze Oma. Die ganze Familie ist autoaffin. Nicht nur der Sohn, sondern auch die Schwiebertochter basteln mit Leidenschaft an Autos. Zusammen wird geschwärmt, gefachsimpelt und natürlich ein bisschen durch die Gegend geheizt. Jeden Freitag zum Beispiel. Dann nehmen sich Hildegard und Stephan eine kleine Auszeit und fahren über das Land. Ein schönes Beispiel für eine außergewöhnliche Autoliebe. –*Andrea Lemke*

Einfach Kind sein, so wie Olivia, das kann der Nachwuchs unbeschwert in Dormagen.



## Kindertraum Dormagen

Über 11.000 Kinder und Jugendliche wohnen in Dormagen. Sie leben in einer Kommune, die Ende des Sommers als kinderfreundlich ausgezeichnet wurde. Die Stadt und viele andere Institutionen sorgen quasi tagtäglich für glückliche Kids.

Anzeige

JETZT NEU BEI UNS ERHÄLTLICH!

DAS BESTE GLEITSICHTGLAS VON HOYA. WEIT UND BREIT.

MEHR WEITE. MEHR NÄHE. MEHR KOMFORT. MEHR VOM LEBEN. HOYALUX ID MYSELF.

10% PREISVORTEIL

AUF ALLE HOYALUX ID MYSELF GLEITSICHT-BRILLENGLÄSER!\*

NUR VOM 14.11. - 28.11.2020

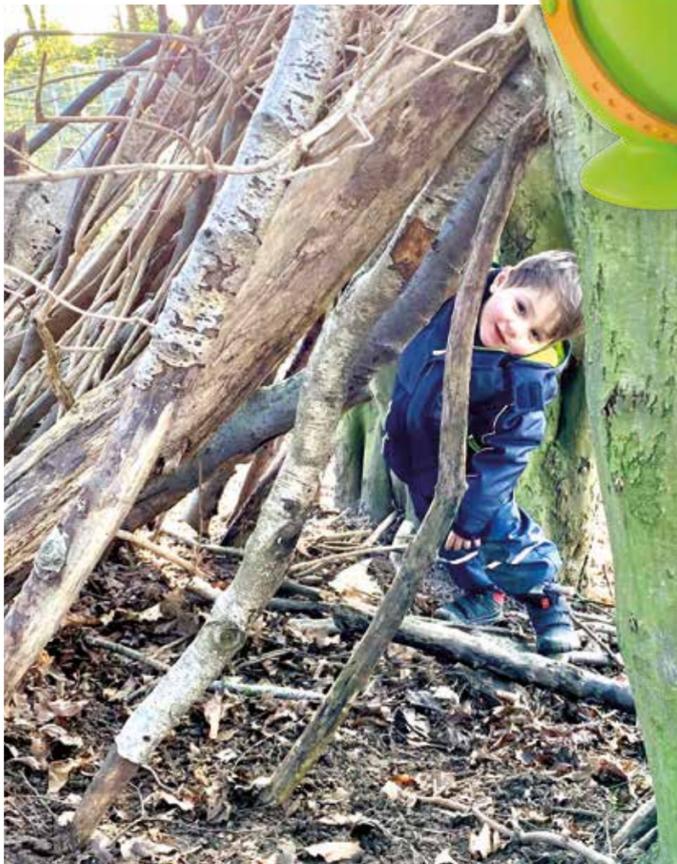
Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin. Eine Beratung ohne Termin ist momentan nicht möglich!

optik puzig

brillen & contactlinsen

Kölner Straße 69
41539 Dormagen
Tel. 02133 42007
www.optik-puzig.de

\*Aktion ausschließlich vom 14.11.-28.11.2020 gültig. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Nur für Hoyalux ID MySelf Brillengläser gültig.



Younes Glous liebt nicht nur den Tierpark, sondern auch den Wald rund um den Tannenbusch.



Jayden Connor (4) und Emma Sophie (1) würden Dormagen sicherlich die Note „sehr gut“ geben. Das liegt unter anderem an einem kleinen Paradies, dem Tierpark Tannenbusch. „Sie lieben es die Tiere zu füttern und ihre Geräusche nachzuahmen. Und wir Eltern haben dort keine Angst, unsere Kinder einfach mal laufen zu lassen“, freut sich Mutter Denise Kluth. Gleich zwei Spielplätze begeistern die Familie. „Manchmal fahren wir extra von Rheinfeld nach Delrath auf den Spielplatz, weil er so super geeignet für Kinder ist. Der Spielplatz bietet viel Spaß für die Kleinen und größeren Kinder“, sagt sie. Auch Younes Glous (4) ist ein Fan des Tierparks bei Delhoven. Sein Highlight dort ist aber die große Rutsche. Genauso gerne geht Mama Pia Schmitz mit ihren beiden Kindern auch auf den Spielplatz an der Zonser Straße. „Das kleine Stückchen Wald dort ist super zum Verstecken“, erklärt sie. Und dann gäbe es natürlich noch den Rhein. Nichts sei schöner, als

wenn ihre Kinder dort Muscheln sammeln und Steine werfen würden, Natur pur eben. In Sachen Kinderfreundlichkeit sind viele Eltern zufrieden und glücklich, wie ihre Kinder hier aufwachsen können. Kinderfreundlichkeit ist für die Stadt Dormagen nicht bloß ein Wort, sie wird tatsächlich gelebt. So wird zum Beispiel seit zehn Jahren jedes Neugeborene von einem städtischen Sozialarbeiter begrüßt. Darüber hinaus begleiten zahlreiche Netzwerke Eltern und Kinder von Anfang an. Im Kinderparlament können junge Dormagener Anregungen und Ideen einbringen, die die Stadt als Arbeitsaufträge versteht. Für Kinder mit Behinderung werden Paralympische Spiele organisiert, Jugendliche können auf www.jobkomm-dormagen.de nach Ausbildungsplätzen oder Praktika Ausschau halten, sich bei den Umweltscouts mit den Themen Umwelt und Naturschutz auseinandersetzen. Seit 2019 gibt es mit dem Projekt #lifehackpolitik erstmalig ein kommunalpolitisches Praktikum. Das Programm beinhaltet unter anderem einen Fraktionsbesuch oder den Besuch einer Ratssitzung als auch einen Blick auf die Arbeit des Bürgermeisters. Schon seit Jahren gibt es einen Skaterpark in Horrem. Dieser wurde in Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen um

den Dirtpark erweitert. Über 90 Spielplätze, gleich zwei Schwimmbäder, ein großer Badensee, der kostenfreie Tierpark Tannenbusch und vieles mehr bietet Dormagen. Außergewöhnlich sind mit Sicherheit auch die beiden Waldkindergärten in Knechtsteden und Delhoven sowie die Grundschule in Nievenheim, die nach dem Montessori-Konzept arbeitet. Und welche Stadt hat noch eine eigene Musikschule? Allein das Sportangebot ist mit Sicherheit für einen 64.000-Einwohner starken Ort sensationell. Egal, ob Reiten, Fechten, Handball, Volleyball, Schwimmen, Fußball, Tennis, Minigolf, Tauchen, Surfen, Segeln, Judo, Tanzen, Hockey, Ringen, Yoga, Ballett oder die ganze Bandbreite der Leichtathletik, sportlich werden kann hier wirklich jeder, egal, wie alt. Selbst kleine Künstler kommen hier auf ihre Kosten, können basteln, malen, Instrumente lernen, fotografieren, im Chor singen oder sich gar in einem Poetry-Slam ausprobieren. Langeweile? Pustekuchen. Zahlreiche Leseclubs sorgen für spannende Momente, die Tannenbusch-Woche für Action pur und die „Junge VHS“ mit ihren Kursangeboten für Abwechslung. Graffitis sind für viele oft nur ein großes Ärgernis. Dass es auch anders geht, beweist das Graffi-

ti-Projekt der Stadt Dormagen. Hier werden Gebäudewände oder Zaunflächen völlig legal von jungen Sprayern gestaltet. Das städtische Kinder- und Jugendbüro hat bei dieser Initiative die Regie übernommen und bereits zahlreiche Eigentümer wie Garageninhaber oder die Firma Currenta mit einem ihrer Trafogebäude als Partner gewinnen können. Wo gibt es das sonst noch? Und nun gibt es seit Kurzem auch eine Familien-App (www.dormagen.de/familienapp/) mit vielen Tipps und Hinweisen. Natürlich ist nicht alles perfekt. Jugendliche bemängeln immer wieder, dass für sie Angebote fehlen. Gemeint sind damit Clubs, Partys oder Klamottenläden wie in der Großstadt. Das mag sein, ist aber auch vermutlich schwierig. Dormagen kann nicht das gleiche bieten wie die zwei Großstädte Düsseldorf und Köln. Dennoch: Dormagen legt sich für seine jüngsten Bürger ab der ersten Lebensminute mächtig ins Zeug. Daher ist das Siegel nicht nur eine Bestätigung für die tolle Arbeit, sondern auch ein Ansporn und zwar nicht nur für die Stadt, sondern auch für alle Vereine und diejenigen, die etwas für die mehr als 11.200 Kinder in unserer Stadt machen.

–Andrea Lemke



Emma Sophie und Jayden Connor fühlen sich in Dormagen echt wohl.

Anzeige

• Sinus • Ghost • Winora • Exselsior • Victoria • I:sy • Conway • Batavus • Green's •

## Unsere 2021 Modelle

**CONWAY C 227**  
rot, Motor Bosch Performance CX  
Akku 500, 9 Gang



€ 2.399,-

**CONWAY SUV Wave 527**  
rot/schwarz, Bosch Performance CX  
Akku 625 Display KIOX



€ 3.499,-

**EXSELSIOR Pearl 125**  
Bosch Performance Schaltung  
shimano 5 Gang  
LL DI2 Akku 500 WH



€ 2.999,-

**Batavus FINEZ E-GO Power EXL**  
8 Gang ZR Bosch Aktive  
plus Akku 625



€ 3.699,-

**RATENKAUF**  
**easyCredit**  
ab 200,00 €  
bis  
10.000,00 €

**BIKELEASING**

mein-dienstrad.de

JOB RAD  
PREMIUM HANDLER

Jetzt neu für unsere Kunden: Großer Parkplatz

**Boecker**  
FAHRRAD

Florastraße 23 • 41539 Dormagen  
Telefon 0 21 33/33 56 • www.fahrrad-boecker.de

• Sinus • Ghost • Winora • Exselsior • Victoria • I:sy • Conway • Batavus • Green's •

Anzeige

# AUTOSERVICE ROSINSKI




**Hauptuntersuchung**  
**Inspektion/Wartung**  
**Fahrzeugdiagnose**  
**Reifenservice**  
**Klimaanlagenservice**  
**Unfallinstandsetzung**  
**Oldtimerrestauration**  
**Lackierung**  
**Fahrzeugaufbereitung**  
**Lackversiegelung**

Planung Ausführung Wartung

## MEISTERBETRIEB DESIGN ROSINSKI



Sanitär Heizung  
Fachhandel GmbH

Fußbodenheizung  
Wärmepumpen  
Solar  
Badgestaltung und  
Sanierung  
Fliesenarbeiten  
Trockenbau  
Haussanierung

**IHRE NR. 1**  
an der Rosellerstrasse

**Karosserie**  
**Fachbetrieb**

Roseller Str. 1 . 41539 Dormagen  
Telefon 02133 - 80317  
[www.autoservice-rosinski.de](http://www.autoservice-rosinski.de)

Roseller Str. 15 . 41539 Dormagen  
Telefon 02133 - 288655  
[www.design-rosinski.de](http://www.design-rosinski.de)

**SELBSTBAUSÄTZE**  
für Heimwerker!



Im Eselpark Zons kommen die Kinder, wie die Enkelin des Gründers Peter Norff, den Tieren hautnah.

Foto: privat/Heliko Lissy

Yuna lebt seit April 2019 bei Familie Korpel und wird sehr geliebt. Die ganze Familie ist begeistert, weil sie so ein liebes Wesen hat. Auch sie stammt, genau wie die Tierrang, aus dem Tierschutz.

### Achtung!

Aufgrund der steigenden Zahlen von Corona-Infizierten, sind manche der hier genannten Einrichtungen für Besucher zurzeit gesperrt.



# Dormagener und Tiere - eine wirklich große Liebe

Egal, ob sie Schuppen, Federn oder ein Fell haben, die Deutschen mögen Tiere. Im vergangenen Jahr lebten in Deutschland rund 34 Millionen Haustiere unterschiedlichster Arten (Quelle: statista.com). Dabei zählen Katzen zu den beliebtesten Haustieren, dicht gefolgt von Hunden und Kleintieren. Auch die Dormagener haben ein Herz für Tiere und beweisen dies auf ganz eindrucksvolle Art und Weise.



Unzählige Dormagener haben sich beispielsweise für Hunde entschieden, die aus dem Tierschutz stammen. Viele von ihnen wären vermutlich eingeschläfert worden, ohne je die Chance zu erhalten, ein liebevolles Zuhause kennengelernt zu haben. Johnny, Lotta und Chewbacca, die Hundegang von unserer Titelseite, hatten Glück. Sie sind bei Sandra Rudolph und ihrem Mann gelandet. Das Trio stammt aus Griechenland. „Lotta wurde vor zwei Jahren aus einer Mülltonne gerettet und war anfangs kaum anzuleinen. Nur mit viel Zeit und Geduld haben wir es geschafft“, freut sich Sandra heute. Zuvor hatte Johnny schon das Glück gezogen und durfte in Delrath einziehen. Es habe an seinem Blick gelegen, „darin haben wir uns zuerst verliebt“, so die Hundebesitzerin. Und weil zwei eben kein Trio sind, kam vor einem Jahr noch Chewie, also Chewbacca, hinzu. „Wir haben uns ganz bewusst für Hun-

de aus dem Tierschutz entschieden, weil wir einfach keine Zuchtmaschinen unterstützen möchten.“ Alle drei Vierbeiner haben sich zu selbstbewussten Hunden entwickelt. Lotta hat ihre Begleithundeprüfung bestanden, Johnny ist erfolgreich im Hundesport und Chewie schnuppert auch schon an der Turnierluft. Die drei sind natürlich auch Mitglied bei den Hundefreunden Dormagen und haben sogar einen eigenen Account auf Instagram, der bereits 1.584 Follower zählt. Dort gibt es wunderschöne Bilder der dreiköpfigen Hundegang zu sehen, die einfach Spaß machen und Lebensfreude pur zum Ausdruck bringen. Petra Brückners Herz gehört Hundomas und -opas. Sie gründete 2016 ihr Hundehospiz „Rheinperle“. Mit viel Liebe und Geduld kümmert sie sich um ihre grauen Fellnasen, die oftmals verstoßen wurden, weil sie krank und

damit auch teuer sind. „Beim Einzug in unserem Hospiz haben wir jedem einzelnen Hund versprochen, ihm ab dem Tag seiner Ankunft bis zum Tag des Abschiednehmens ein großartiges Leben in Form von geruhsamer, friedlicher und liebevoller Behandlung zu bieten“, heißt es auf der Internetseite der Rheinperle an der Deichstraße in Zons. Brückner lässt die Menschen teilhaben an ihrer Oldie-Gang und das macht sie so zauberhaft auf Facebook (Hundeseniorenheim Rheinperle), dass sich dort eine große Fangemeinschaft gebildet hat. Rund 28.000 Fans haben sie und ihre Schätze. Für ihre meist geschundenen Lieblinge ist das Hundeseniorenheim ein sicherer Heimathafen geworden. Ebenfalls in Zons findet sich der Eselpark. Sein Gründer Peter Norff gibt dort vernachlässigten, geschundenen und alten Langohren, die sonst auf dem Schlachthof geendet wären, ein Zuhause. Daneben beherbergt der Eselpark Zons auch andere Tiere wie Hühner, Ziegen, Schafe oder Schweine. Sie alle finden dort ein Zuhause. Doch der Eselpark ist weit mehr. Mittlerweile hat er sich zu einer Art Therapiezentrum und Lehrpark entwickelt. Kinder, Senioren, Menschen mit Handicap, sie alle partizipieren von den Tieren. Der Eselpark ist aber auch ein Naturerlebnisort. In

**4.306**  
Hunde leben in Dormagener Haushalten  
(Stichtag: 30. September 2020)

Anzeige

### Alle Stationen mit Nano-Versiegelung!



**41540 Dormagen**, Lübecker Straße 1 (neben dem HIT-Markt)  
Tel. 02133 28 77 - 080



**41541 Dormagen**, Am Wahler Berg 3, (im Gewerbegebiet Wahler Berg)  
Tel. 02133 50 69 - 372  
Fax 02133 50 69 - 373



**41468 Neuss**, Sperberweg 20 (direkt neben McDonalds)  
Tel. 02131 36 94 - 420  
Fax 02131 36 94 - 421



**41564 Kaarst**, Detlev-Karsten-Rohwedder-Str. 2 (direkt neben BMW Timmermanns)  
Tel. 02131 17 61 - 908  
Fax 02131 17 61 - 909



**41515 Grevenbroich**, Am Rittergut 1 (neben REAL-Markt)  
Tel. 02181/42244  
Fax. 02181/42282

**Blitz Wash**  
...5 x im Rhein-Kreis Neuss  
[www.blitzwash.de](http://www.blitzwash.de)

Ihr kompetenter Partner rund ums Auto



Das vielseitige Waschprogramm in unseren modernen, vollautomatischen Textilwaschstraßen lässt keine Wünsche offen.

Wählen Sie das für Ihr Auto optimale Programm aus unserem umfassenden Angebot:

**Handvorwäsche, Felgenreinigung, Schaumwäsche mit lackschonenden Textilstreifen, Heißwachsconservierung, Unterbodenwäsche und -konservierung oder unsere Nano-versiegelung.**

Für alle Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter gerne zur Verfügung.

Nutzen Sie die Vorteile unserer aufladbaren Kundenkarte!

**Gutschein für eine Nano-Wäsche**  
statt 12,50 €  
für nur 13,00 €  
Nur bei Vorlage des Coupons!  
Gültig bis zum 31.12.2020



Die Kuh Schneewittchen, von allen nur liebevoll Frau Witt genannt wurde von einem Tiertransport gerettet. Nun hat sie hat ein neues Zuhause bei den Weidetieren Zons gefunden.

dieser Oase hat die Biologische Vielfalt höchste Priorität. Die heimische Tierwelt findet dort nämlich ebenso Unterschlupf und eine Heimat. Bienenstöcke, Vogelschutzhecken, insektenfreundliche Gehölze, alte Obstbaumsorten und Nisthilfen für Schwalben sorgen für einen Schutzraum. Mit diversen Kooperationspartnern und Besuchergruppen wird vielen Menschen dieses Konzept der Fürsorge und des Naturschutzes nähergebracht. Dafür sollte der Eselpark Ende Oktober eigentlich im Rahmen der UN-Dekade Biologische Vielfalt in der Sonderkategorie „Soziale Natur“ ausgezeichnet werden, doch auch hier hat Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Und noch eine weitere Einrichtung hat ihr Herz den Tieren gewidmet, den Nutztieren. Unter der Federführung von Anita Rose-Schrills entstanden die „Weidetiere Zons“. Das Projekt gehört zum Tierschutzverein Neuss. Auf einer freien Fläche trotzten die Protagonisten den Widrigkeiten wie Wind, Regen oder fehlenden festen Ställen mit Bravour. Auf der Weide leben Schafe, Ziegen, Hühner, Gänse, Enten und seit 2016 auch eine Kuh namens Schneewittchen mit ihrem Kalb, das heute freilich ein ausgewachsener Bulle ist. Ein besonderes Anliegen ist es, Kinder jeden Alters an die mit einer solchen

Tierhaltung verbundenen Arbeiten heranzuführen. Der Besuch und das Mithelfen auf der Weide ist für Groß und Klein gleichermaßen ein Highlight. Ausmisten, Füttern, Eier sammeln und vieles mehr machen einfach Spaß. Dabei lernen insbesondere Kinder so ganz nebenbei die „vergessenen“ Geschöpfe, die sie eigentlich nur von den Mahlzeiten auf ihren Tellern kennen, zu schätzen. Ohne Projektleiterin Anita Rose-Schrills wären die Weidetiere Zons wohl so nicht möglich. Die engagierte Tierschützerin kümmert sich mit Leidenschaft und viel Herzblut um die ihr anvertrauten Geschöpfe. Hinreißend sind ihre geschriebenen Geschichten auf Facebook (Gruppe Weidetiere Zons). Selbst nicht ganz so begeisterte Tierfreunde werden beim Lesen nicht um ein Schmunzeln herumkommen.

—Andrea Lemke

### Info

In Dormagen gibt es auch den Tierschutzverein Dormagen, der das Tierheim an der Bergiusstraße in Hackenbroich unterhält, um Haustiere, vornehmlich Hunde, Katzen, Vögel und Nagetiere wie Meerschweinchen, Ratten oder Hamster aufzunehmen.



# Gelungene Investition in die Zukunft der Innenstadt

Anzeigen

**CDU**

Gemeinsam kommen wir durch die Corona-Pandemie.

Bitte halten Sie sich an die Hygienevorschriften und bleiben Sie gesund.

Ihre CDU Dormagen

**Ab Dezember Weihnachtsfeier im Höttche!**  
Besinnlich mit Familie, Firma, Verein oder Club feiern: mit Buffet oder Menü – ganz wie Sie wünschen. Eine rechtzeitige Reservierung ist empfehlenswert!

**25.12.2020 Himmlisches Weihnachten**  
von 11.30 bis 13.30 Uhr und von 13.45 bis 16.00 Uhr  
ein festliches 3-Gang-Menü in weihnachtlichem Ambiente (35,50 € p. P.).  
Ab 16.30 Uhr - mit ausgesuchten Spezialitäten - Kleine Karte!

**26.12.2020 Weihnachtlicher Festgenuss**  
von 11.30 bis 13.30 Uhr und von 13.45 bis 16.00 Uhr  
ein festliches 3-Gang-Menü in weihnachtlichem Ambiente (35,50 € p. P.).  
Ab 16.30 Uhr - mit ausgesuchten Spezialitäten - Kleine Karte!

**31.12.2020 Silvester** ein festliches 4-Gang-Menü  
ab 16.30 bis 23.00 Uhr (39,50 € p. P.).

**Neu im »Höttche« Lieferung oder Abholung von Gerichten**  
(Anlieferung von Gerichten ist kostenlos!)  
Mo.-So. 11.30-14.00 Uhr und 16.30-21.00 Uhr  
in Dormagen und Umgebung!  
Auswahl aus unserer Außerhaus-Karte  
Bestellung unter Tel.-Nr. 021 33-25 30

Hotel Restaurant Höttche • Krefelder Straße 14-18 • 41539 Dormagen • Telefon 021 33/253-0  
Telefax 021 33/1 06 16 • www.hoettche.de • info@hoettche.de

Lange hat die Erstellung des sehnlichst erwarteten Seveso-Gutachtens gedauert. Ohne dieses Gutachten, dass unter anderem die Abstandsflächen zu Störfallbetrieben, vor allem zum Chempark definiert, lagen viele Bauprojekte in der Innenstadt auf Eis. Auch das der Baugenossenschaft Dormagen eG. Das ambitionierte Neubauprojekt an der Friedrich-Ebert-Straße lag nach dem Rückbau der bestehenden Gebäude aus den 1920er Jahren, der im September 2017 begonnen hatte, erst einmal still. Endlich am 1. Februar 2019 konnte der Grundstein gelegt werden.

Die Adresse „Höfe am alten Wochenmarkt“ an der Friedrich-Ebert-Straße ist heute zu einem Meilenstein der Architektur geworden. Mit den Stadthäusern und den komfortablen Wohnungen der Baugenossenschaft Dormagen eG hat die Entwicklung der Innenstadt einen Quantensprung gemacht. Denn mit dem Bau wurde dringend benötigter Wohnraum geschaffen, der für Lebensqualität steht. Die äußere Erscheinung der Gebäude schafft ein modernes Antlitz. Die unterschiedlichen Gebäudehöhen, die durchgehenden Grünbereiche und Fassaden, die die Materialien der Umgebung aufgreifen, lockern das Stadtbild auf. Zum Glück sind auch sehr viele alte Bäume stehen geblieben und nicht

der Motorsäge zum Opfer gefallen. Das sorgt dafür, dass die Neubauten sich wunderbar in das Straßenbild einfügen, ganz so, als hätten sie immer dort gestanden. Nicht zuletzt sind sie auch ein Garant für Schatten in heißen Sommern, was heute in Zeiten des Klimawandels nicht unwichtig ist. Daher ist es auch kaum verwunderlich, dass wegen der überaus hohen Nachfrage bereits wenige Tage nach Vermarktungsbeginn vorerst keine weiteren Bewerbungen für die Wohnungen mehr angenommen werden konnten. Gespannt darf man auch auf die 23 Wohnungen sein, die zurzeit noch an der Hellbüchelstraße gebaut werden. Trotz der Corona-Pandemie gehen die Bauarbeiten zügig voran.

—ale/dor

### Höfe in Zahlen

- 3 Bauabschnitte
- Friedrich-Ebert-Straße Süd
- Friedrich-Ebert-Straße Nord
- Hellbüchelstraße
- 83 Wohneinheiten
- 2- und 3-Raumwohnungen
- 3-6 Raum Stadthäuser
- Wohnflächen: 50 bis 125 m<sup>2</sup>
- 2 Wohngruppen
- 92 Pkw-Stellplätze (keine Tiefgarage)

Anzeige

**EIFFAGE ELOMECH-GRUPPE**

DEINE AUSBILDUNG ALS ELEKTRONIKER/-IN

**SO SPANNEND WIE DU**

Das Berufsbild des Elektrikers/der Elektrikerin ist vielseitig, modern und zukunftsorientiert! Bei der ELOMECH-Gruppe findest Du spannende Aufgaben, die Dir Spaß machen werden. Wir bieten Dir nach Deiner Ausbildung die Chance auf einen sicheren und langfristigen Arbeitsplatz.

SCHREIBE UNS EINE E-MAIL **ODER ÜBER WHATSAPP**  
BEWERBUNG@ELOMECH.DE **0173 58 88 467**

WWW.ELOMECH-GRUPPE.DE/KARRIEREPORTAL

# „Plötzlich waren wir Kölner“ – eine unglaubliche Grenzfall-Geschichte

Doris und Uwe S. wohnen behaglich am Rande des Chorbuschs in unmittelbarer Nähe eines Reitstalls. Als sie vor 20 Jahren dorthin gezogen sind, hätten sie im Traum nicht daran gedacht, dass eines Tages der Amtsschimmel der Domstadt durchgeht und was das für Folgen hat.

Endlich ein Häuschen im Grünen. Das frisch gebackene Ehepaar ist glücklich als es 2000 ein Häuschen an der Hackhauser Straße findet und es mieten kann. Neun Jahre leben sie mit ihrer Familie in Hackhausen. Sie sind Dormagener bis zu jenem Tag, der eine ganze Lawine auslöst. „Unsere Nachbarin wollte unbedingt einen Telefonanschluss von NetCologne. Damals aber gab es den nur für Kölner, nicht für Dormagener. Die Dame ließ nicht locker und hat sich schließlich an eine Boulevardzeitung gewandt, die ihr versprach zu helfen“, erzählt Doris. Das tut sie und schreibt darüber. Der Artikel ist offenbar der Auslöser, dass in der Kölner Stadtverwaltung der Amtsschimmel erwacht. „Plötzlich waren wir im Visier der Kölner Stadtverwaltung, die sich so gar nicht vorstellen konnte, dass da jemand offenbar auf Kölner Gebiet keinen Anschluss bekommen sollte. Das ging so weit, dass es eines Tages eine Ortsbegehung gab. Man überprüfte, wo der Grenzstein lag, der Dormagen von Köln trennt, recherchierte beim Kölner Katasteramt“, berichten Doris und Uwe. Ein halbes Jahr später erhält das Ehepaar Post von besagtem Katasteramt. „Wir erfuhren, dass un-

ser Haus zwar auf Dormagener Boden stehe, der Eingang aber in Köln ist“, so die beiden. Und ohne umzuziehen wohnen sie plötzlich an der Schloß Arff-Straße in Köln und nicht mehr an der Hackhauser Straße in Dormagen.

„Wir waren also plötzlich Kölner. Was das alles nach sich gezogen hat“, wundert sich Uwe auch heute noch. Nicht nur, dass sich das KFZ-Zeichen ihres Autos von NE auf K geändert hat, sondern auch die Versicherung ist gleich teurer geworden. Mit dem Adresswechsel einher geht auch eine neue Telefonnummer, die Verteuerung der Hundesteuer und am Ende müssen auch noch Personalausweis und Führerschein umgeschrieben werden. Zwar ist das Paar jetzt seit zehn Jahren Kölner, aber es gibt immer noch Dinge, die es mit Dormagen verbinden. Die Müllabfuhr kommt aus der Domstadt, der Strom ebenfalls, aber das Wasser kommt von Dormagen und das Abwasser zählt auch zu Dormagen. Doris und Uwe sind quasi ein Grenzfall wie er im Buche steht, doch das stört sie nicht. Denn egal, ob Dormagener oder Kölner, sie wohnen immer noch gerne in der direkten Nähe zum Chorbusch.

–Andrea Lemke Uwe und Doris S. am Grenzstein Hackenbroich/Köln. Genau auf dessen Linie steht ihre kleine Oase.



Anzeige

Anzeige

## Kuschelige Wärme für Zuhause und an kalten Tagen



Angenehme Wärme zum Entspannen!

 **SANITÄTSHAUS SALGERT** GmbH

Kölner Straße 151-153 • 41539 Dormagen  
Telefon 0 21 33 - 2 24 59 10

[www.sanitaetshaus-salgert.de](http://www.sanitaetshaus-salgert.de)

# Das letzte Wort hat Corona

Jetzt sind wir mitten drin: in der zweiten Welle der Corona-Pandemie. Seit dem 2. November gibt es in Dormagen keine Veranstaltungen mehr, Fitness- und Tatoo-Studios, Kosmetikerinnen, Museen, Tierpark und auch die Gastronomie müssen aufgrund stark ansteigender Infektionszahlen wieder schließen. Vier Wochen soll das auch so bleiben. Wie lange der „leichte“ Lockdown dauert, kann derzeit niemand mit Gewissheit sagen, denn es hängt alles von der Entwicklung der Infektionszahlen ab, und die müssen deutlich sinken. Damit Sie, liebe Leser, aber keinen Budenkoller bei eingeschränktem Kontakt bekommen, haben wir gleich vier Tipps für Sie:

**1 Spazieren gehen:** Das ist nach wie vor erlaubt und vor allem auch gut für das Immunsystem. Machen Sie sich auf und durchstreifen Sie unsere heimischen Wälder. Wandern Sie zum Beispiel entlang des Korridors „Am Alten Rhein“ im Chorbusch und entdecken sie ganz viel Natur. Zum Thema gibt es eine Infotafel direkt am Parkplatz Chorbusch.



Fotos (2): ale

**4 Wintergrillen:** Wer sagt denn, dass man nur im Sommer grillen kann? Also ran an den Grill und Feuer anzünden. Das freut auch die Kinder, denn auch sie leiden unter Corona und haben in diesem Jahr kein richtiges Martinsfest gehabt. Statt „süßer Tüte“ gibt es Marschmallows vom Grill. Einfach die süßen Teile aufspießen und über die Glut oder das Feuer halten. Bitte nicht auf das Rost legen, dann schmelzen sie dahin.

**2 DIY:** An diesem Trend kommt eigentlich niemand mehr vorbei. Hinter den drei Buchstaben DIY verbirgt sich „Do it yourself“, was so viel heißt wie „mach es selber“. Basteln Sie sich einen schönen Kranz, bemalen Sie Eicheln, die Sie gesammelt haben oder fangen Sie an zu stricken. Im Netz gibt es unter dem Suchbegriff „DIY“ wirklich unzählige Ideen.



**3 Musikalische Zeitreise:** Machen Sie sich unbedingt auf nach Zons. Mit einem Audio-Walk erwandern Outdoor-Fans mit Schuberts Winterreise im Ohr die mittelalterliche Zollfeste. Nutzen Sie dazu den abgebildeten QR-Code. Damit gelangen Sie zur App des Festivals Alte Musik Knechtsteden, die den Audio-Walk im Angebot hat.



**Laufenberg**  
IMMOBILIEN

## Hausverkauf in Sicht? Uns können Sie vertrauen.

Ihr Immobilienmakler für die Region Dormagen

- Für Sie erzielen wir das bestmögliche Ergebnis, indem wir unsere fast 25-jährige Erfahrung nutzen.
- Ihre persönliche Situation und Ihre Wünsche stehen im Vordergrund – diskret geht.
- Sie entscheiden, während wir Ihnen mit unserem Fachwissen beratend zur Seite stehen und Empfehlungen aussprechen.

[www.laufenberg-immobilien.de](http://www.laufenberg-immobilien.de)

## Moderne Technik macht's möglich: Sicher besichtigen trotz Corona Virtuelle 3D-Rundgänge schützen Eigentümer, Kaufinteressenten und Makler

Wer aktuell eine Immobilie verkaufen möchte, macht sich angesichts der steigenden Infektionszahlen unweigerlich Gedanken über die Besichtigungen. Können sich Interessenten das Haus oder die Wohnung überhaupt ansehen? Erschwert die Pandemie den Verkauf?

Petra Laufenberg, Gründerin und Geschäftsführerin von Laufenberg Immobilien in Dormagen, hat gemeinsam mit ihrem Team eine innovative Lösung gefunden: Von allen Immobilien werden mittels eines speziellen Scan-Verfahrens virtuelle 3D-Rundgänge erstellt. Interessenten können sich diese zuhause auf ihrem Computer, Tablet oder Handy in aller Ruhe ansehen.

„Wir können so die Zahl der Besichtigungen stark reduzieren“, erklärt Petra Laufenberg. „Nur wer konkretes Kaufinteresse hat, sieht sich gemeinsam mit uns die Immobilie an, um eine finale Entscheidung zu treffen.“

Auf Wunsch kann die virtuelle Besichtigung auch im Rahmen einer Videokonferenz stattfinden. Ein Mitarbeiter von Laufenberg Immobilien präsentiert dem Interessenten dabei den 3D-Rundgang und kann mögliche Fragen direkt beantworten.

Besteht anschließend konkretes Kaufinteresse und kommt es zu einem vor-Ort-Termin, gelten hierfür natürlich einige Hygiene-Regeln. Beispielsweise ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes für alle Be-

teiligten Pflicht und der Mindestabstand von 1,5 Metern muss eingehalten werden. „Wir betätigen Türklinken, Lichtschalter und Fenstergriffe für die Interessenten und verzichten auf den Händedruck bei Begrüßung und Verabschiedung“, erklärt Petra Laufenberg. „Außerdem dürfen Interessenten in der Regel nur noch zu zweit an Besichtigungen teilnehmen.“ Wer Fragen zum Immobilienverkauf in der aktuellen Situation hat, kann sich bei Laufenberg Immobilien informieren.



### Laufenberg Immobilien – So erreichen Sie uns

📍 Frankenstraße 24, 41539 Dormagen

☎ 02133 975 988 0

✉ info@laufenberg-immobilien.de

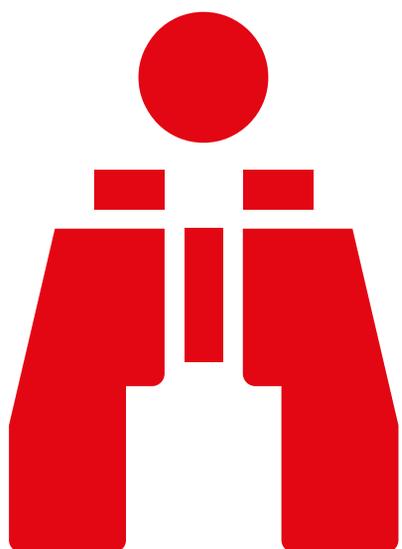
🌐 [www.laufenberg-immobilien.de](http://www.laufenberg-immobilien.de)



BELLEVUE  
BEST PROPERTY  
AGENTS  
2020

**Wir suchen  
Ihre Immobilie.**

Ihr Immobilienberater für Dormagen und Rommerskirchen:  
Marco Enten



[sparkasse-neuss.de/immobilien](https://sparkasse-neuss.de/immobilien)

 **Immobilien-Center**  
**Ein starkes Team.**

Wir nehmen uns gerne Zeit und  
beraten Sie ausführlich!

Vereinbaren Sie einen Termin:

**02131 97-4000**

**[info@sparkasse-neuss.de](mailto:info@sparkasse-neuss.de)**

 **Sparkasse  
Neuss**